

ERZBISTUM
BERLIN



BEDARFSERHEBUNG

Perspektiventwicklung
der Jugendpastoral



PERSPEKTIVE
JUGENDPASTORAL

- 3 Einführung
- 4 Wort des Erzbischofs

- ERGEBNISSE DES FRAGEBOGENS
- 5 Aufteilung in zwei Rollen
- 6–7 Altersstruktur
- 8 Religiöser Hintergrund
- 9–11 Gottesdienst
- 12 Religiosität
- 13–16 Formen des Glaubens
- 17–18 Glaubenskommunikation
- 19–21 Katechese
- 22–27 Engagement
- 28–29 Schule
- 39–43 Formate und Inhalte
- 44–45 Werbung
- 46–53 Unterstützung & Ressourcen
- 54–58 Partizipation
- 59 Fortbildung
- 60 Wertschätzung
- 61–63 Sonstiges

ERGEBNISSE DER GRUPPENDISKUSSIONEN

- 65 Let's talk about you(gend) 1
- 66 Let's talk about you(gend) 2



Sophia Wagner



Klara Kolbe



Anna Wibbels



Maike Axenkopf



Ulrich Kaiser



Tabea Voß



Benjamin Rennert



Andreas Matschoß



Charlotte Hülsmann

Perspektiventwicklung der Jugendpastoral

Liebe Jugendliche und junge Erwachsene,
liebe Verantwortliche in der Jugendpastoral,

die Neuausrichtung der Jugendpastoral im Erzbistum Berlin ist in vollem Gange!

Zwei Gruppendiskussionen, 17 Interviews und ein digitaler Fragebogen: Im Rahmen einer Bedarfserhebung haben im Sommer und Herbst 2023 über 800 Menschen aus dem Erzbistum Berlin ihre Stimme abgeben, Meinungen, Erfahrungen und Ideen geäußert und sich so an der Perspektiventwicklung der Jugendpastoral beteiligt.

Jugendliche, junge und junggebliebene Erwachsene sowie ehrenamtliche und hauptberufliche Verantwortliche der Jugendpastoral aller Altersgruppen kamen zu Wort. Es ging darum, Wirklichkeiten wahrzunehmen, Bedarfe zu erkennen und Klarheit darüber zu erlangen, welche Rollen und Funktionen es auf der Diözesanebene in der Jugendpastoral braucht.

Herausgekommen sind zahlreiche Antworten zu ganz unterschiedlichen Themenfeldern. In dieser digitalen Broschüre werden viele Ergebnisse der Bedarfserhebung grafisch dargestellt. Ihr findet auf den folgenden Seiten Diagramme und Wortwolken beispielsweise zu den Inhalten und Formaten jugendpastoraler Angebote, zum Thema Partizipation, zur Wertschätzung in der Jugendpastoral, zu Fortbildungen oder auch zu Gottesdienstbesuchen und Glaubenserfahrungen. Darüber hinaus könnt ihr auch einen Blick auf die beiden Graphic Recordings unserer Gruppendiskussionen werfen.

Die Transkripte der Interviews bleiben aus Gründen des Datenschutzes unveröffentlicht.

Bis zum Sommer 2024 werden die Ergebnisse der Bedarfserhebung nun interpretiert, ausgewertet und Ableitungen für die jugendpastorale Arbeit auf Bistumsebene getätigt, sodass dann die Jugendpastoral mit neuer Ausrichtung und neu besetzten Personalstellen an Fahrt gewinnen kann.

An der Perspektiventwicklung der Jugendpastoral arbeitet seit Januar 2023 ein Projektteam, das aus den folgenden Personen besteht: Maike Axenkopf (BDKJ), Andreas Matschoß (JPZ), Tabea Voß (FSJ BDKJ), Anna Wibbels (EA), Charlotte Hülsmann (EA), Klara Kolbe (EA), Ulrich Kaiser (Bereich Pastoral - Jugendpastoral), Benjamin Rennert (Bereich Pastoral – Jugendpastoral) und Sophia Wagner (Projektleitung).

Das Projektteam wünscht euch jetzt viel Spaß beim Stöbern in den Ergebnissen der Bedarfserhebung! Vielleicht könnt ihr sogar die eine oder andere Anregung für die jugendpastorale Arbeit bei euch vor Ort mitnehmen.

Vielen Dank für euer Interesse, eure vielfältigen Rückmeldungen und eure Unterstützung auf dem Weg zu einer bedarfsgerechten Jugendpastoral im Erzbistum Berlin!

Herzliche Grüße

Sophia Wagner

(Projektleitung Perspektiventwicklung Jugendpastoral)

Perspektiventwicklung der Jugendpastoral

Liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich und bin von Herzen zuversichtlich, dass die Neuausrichtung der Jugendpastoral im Erzbistum Berlin mit großen Schritten voranschreitet. Die Arbeit mit Jugendlichen gehört zu den wichtigsten kirchlichen Handlungsfeldern. Die Auswertung der vielen Erfahrungen und Wünsche der befragten Jugendlichen sowie jener, die ehrenamtlich oder hauptberuflich die Jugendpastoral vor Ort unterstützen, zeigt einmal mehr wie bunt und vielfältig unsere Kirche hier in Berlin, Brandenburg und Vorpommern ist. Daher ist es uns wichtig, passende Rahmenbedingungen, Angebote und Formate für Jugendliche zu schaffen, damit diese sich frei entfalten können. Die Verantwortlichen in der Jugendpastoral im Ordinariat stehen bereit, in den Pfarreien die Arbeit der dort in der Jugendarbeit Wirkenden mit allen Kräften zu unterstützen. Gemeinsam wollen wir jungen Menschen die christliche Hoffnung nahebringen, damit sie trotz allen Herausforderungen, die es derzeit in der Welt aufgrund von Klimawandel, Kriegen und Krisen gibt, positiv und gestärkt in die Zukunft gehen können.



+ Heiner Koch

Ihr Heiner Koch

AUFTEILUNG IN ZWEI ROLLEN

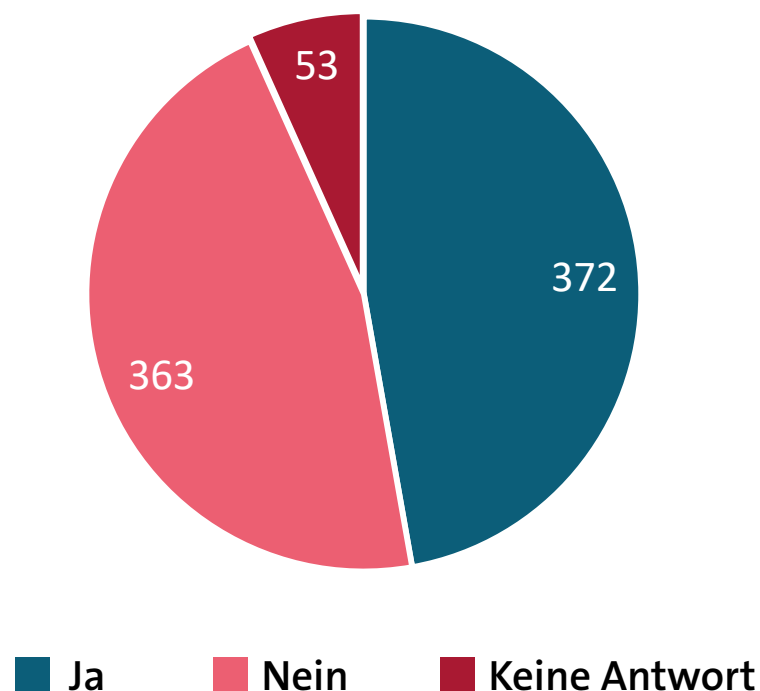
In der Umfrage wurden ZWEI Rollen unterschieden:

■ **Verantwortliche der Jugendpastoral** (Menschen, die Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene selbst organisieren)

■ **Nicht-Verantwortliche der Jugendpastoral** (Menschen, die vor allem an Angeboten teilnehmen)

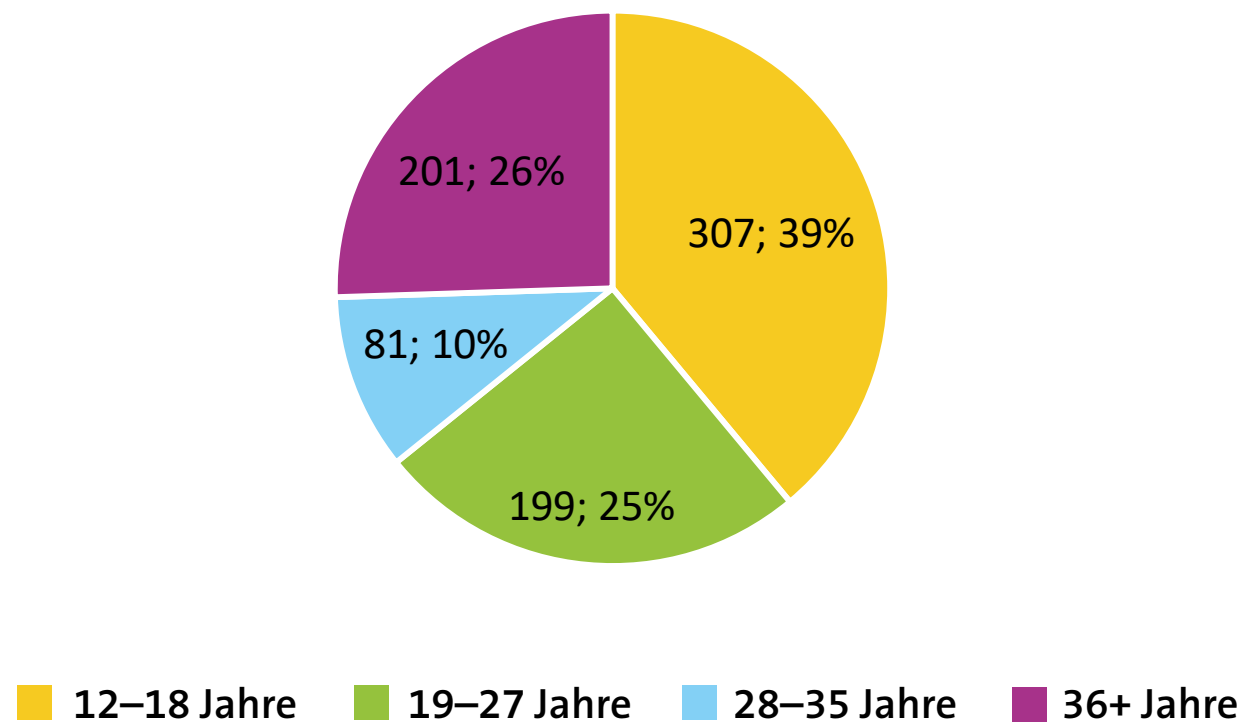
Einige Fragen richteten sich ausschließlich an Verantwortliche der Jugendpastoral und einige Fragen ausschließlich an Nicht-Verantwortliche der Jugendpastoral. Daher wurde im ersten Teil des Fragebogens folgende Frage gestellt

Bist du verantwortlich für Angebote der kath. Jugendarbeit, egal ob beruflich oder ehrenamtlich?



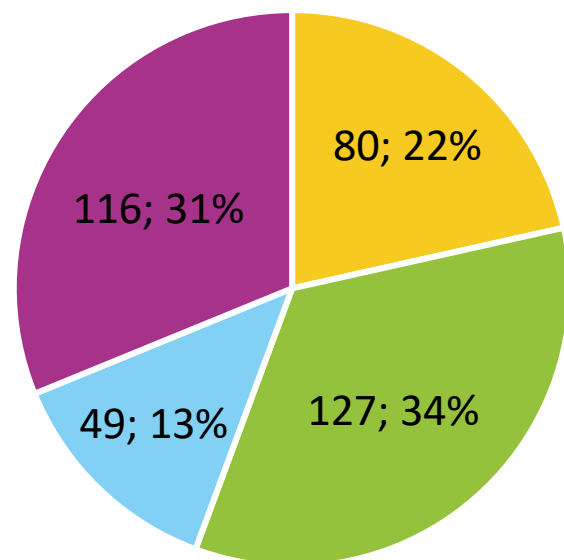
■ Alle Befragten (n=788)

Wie alt bist du?

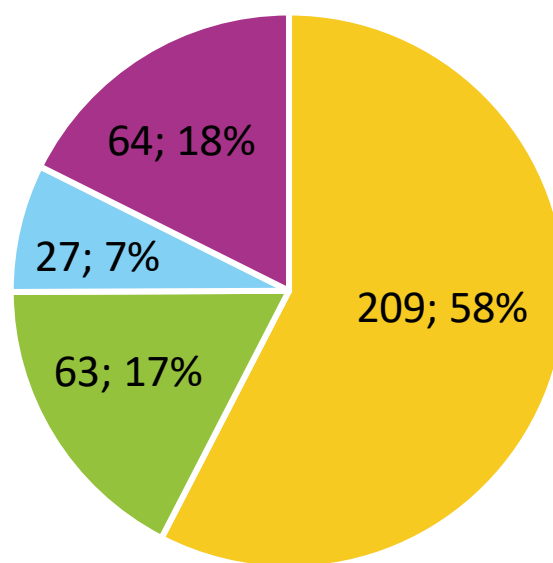


■ Alle Befragten (n=788)

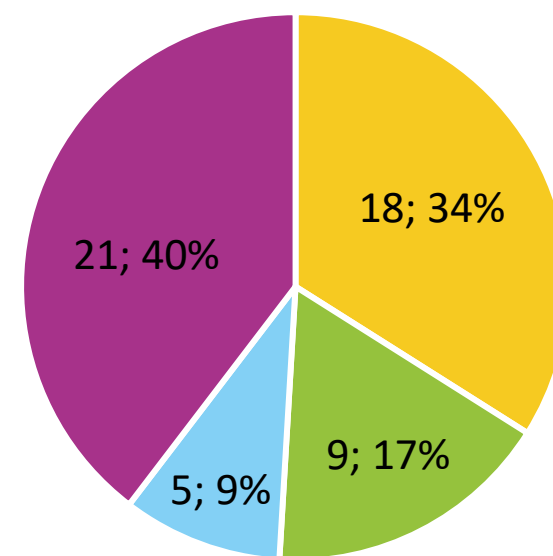
Wie alt bist du?



■ Verantwortliche der Jugendpastoral (n=372)



■ Nicht-Verantwortliche der Jugendpastoral (n=363)



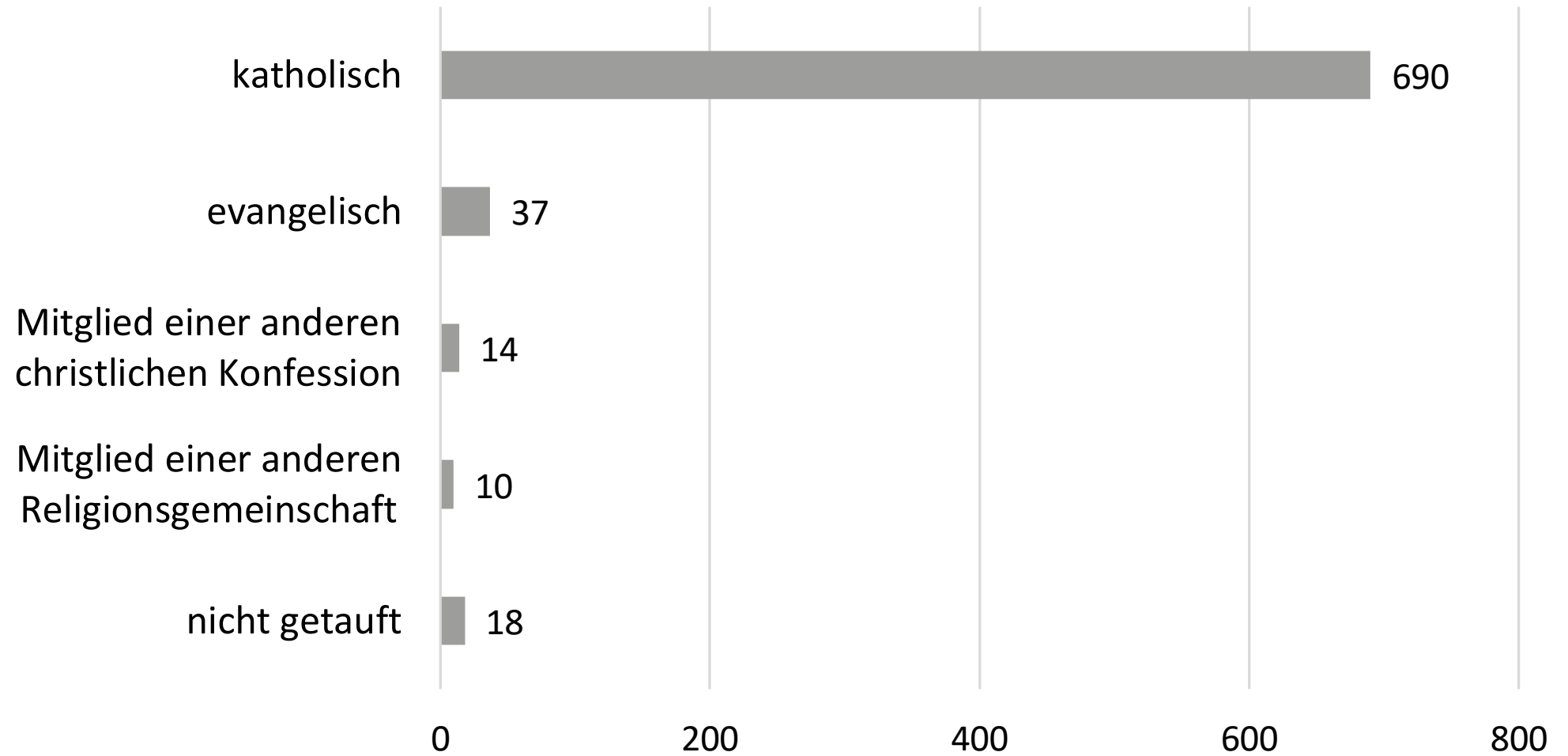
■ Befragte „ohne Filterfrage“ (n=53)

■ 12–18 Jahre ■ 19–27 Jahre ■ 28–35 Jahre ■ 36+ Jahre

■ Alle Befragten (n=769 (von 788))

Angaben in absoluten Zahlen

Wie ist dein religiöser Hintergrund?

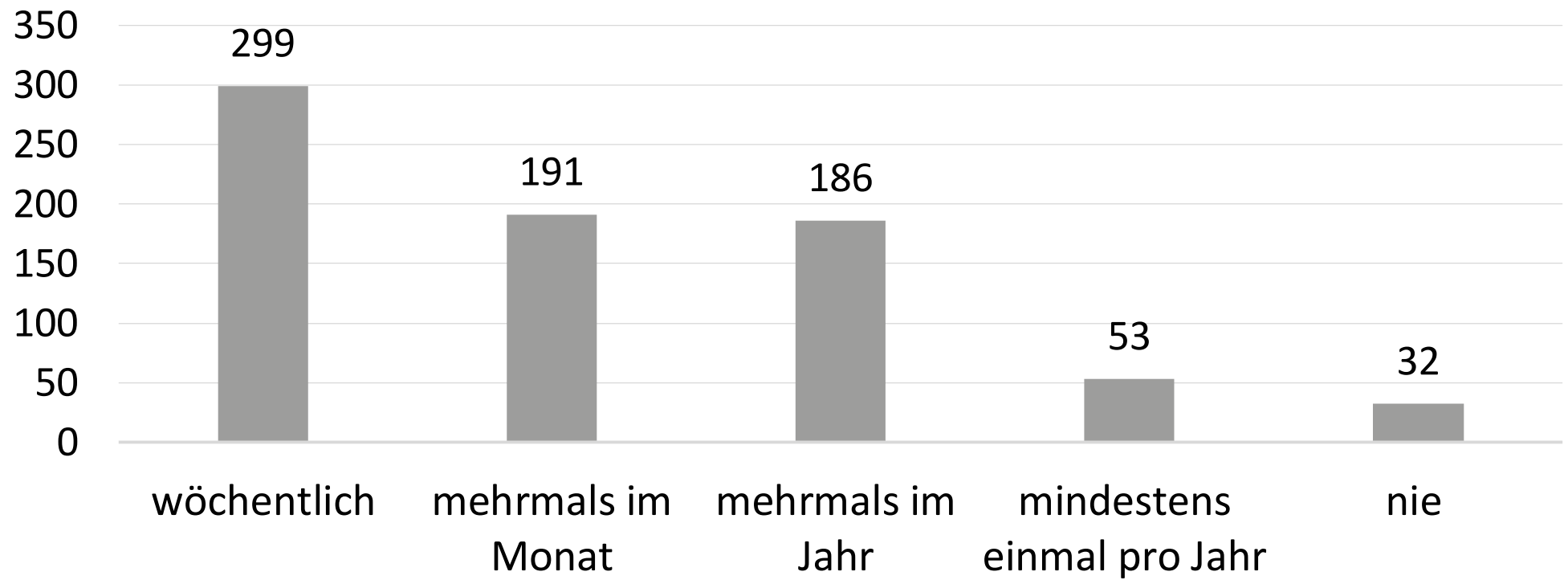


Andere Religionsgemeinschaft und zwar: Orthodox (3x), Alevitentum, katholisch und buddhistisch, Moslem, nicht getauft jedoch katholisch erzogen bewusst kein Kirchenmitglied

■ Alle Befragten (n=761 (von 788))

Angaben in absoluten Zahlen

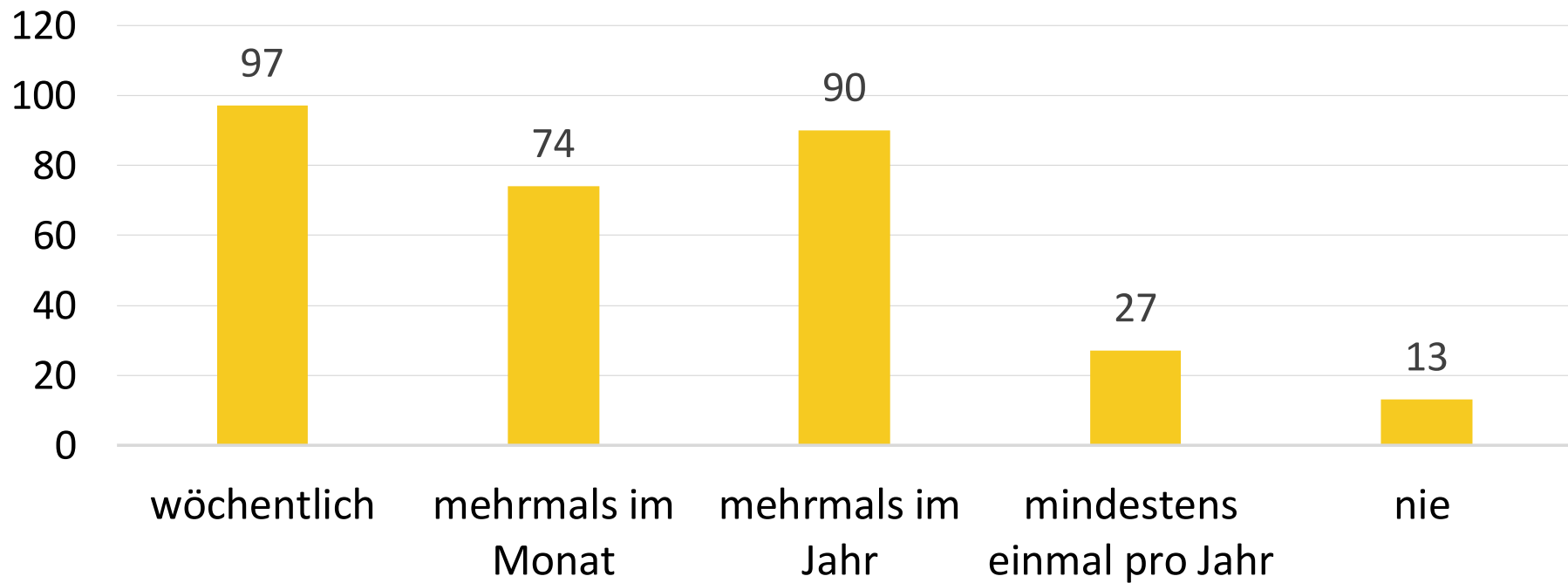
Wie oft gehst du in Gottesdienste?



Wie oft gehst du in Gottesdienste?

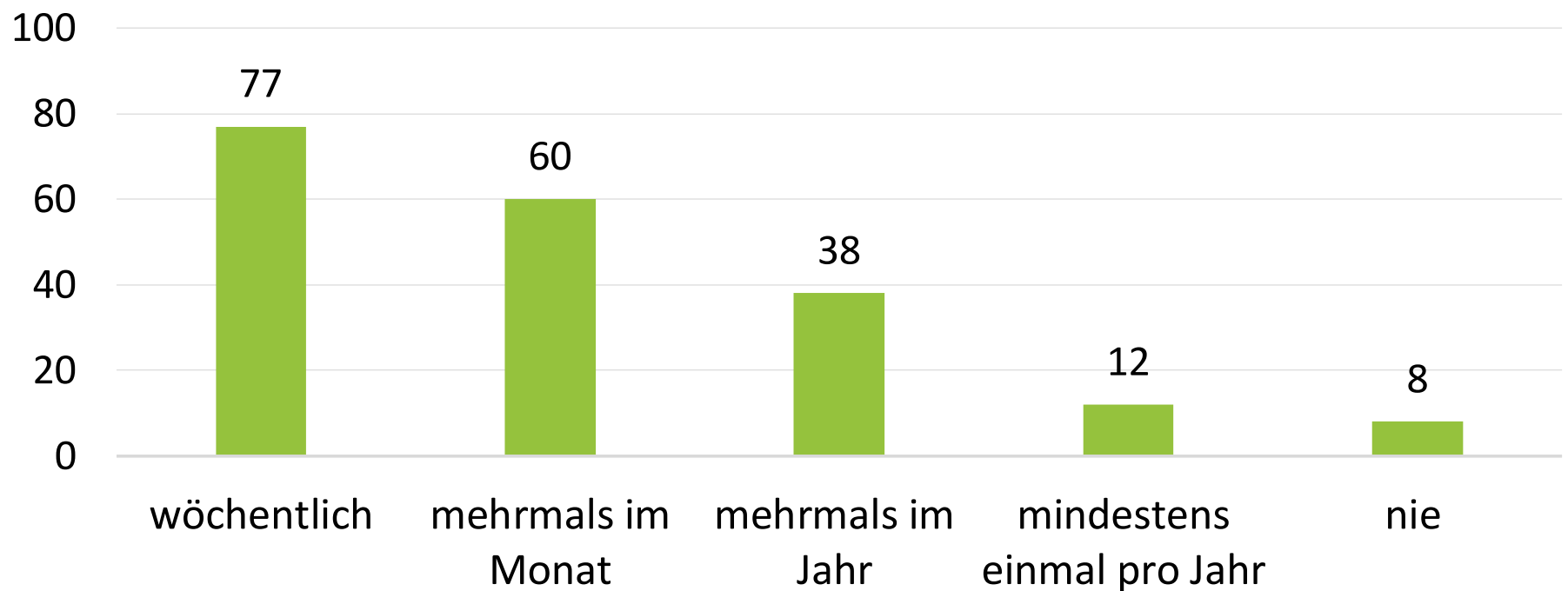
■ **Alle Befragten, 12-18 Jahre** (n=301 (von 307))

Angaben in absoluten Zahlen



■ **Alle Befragten, 19-27 Jahre** (n=195 (von 199))

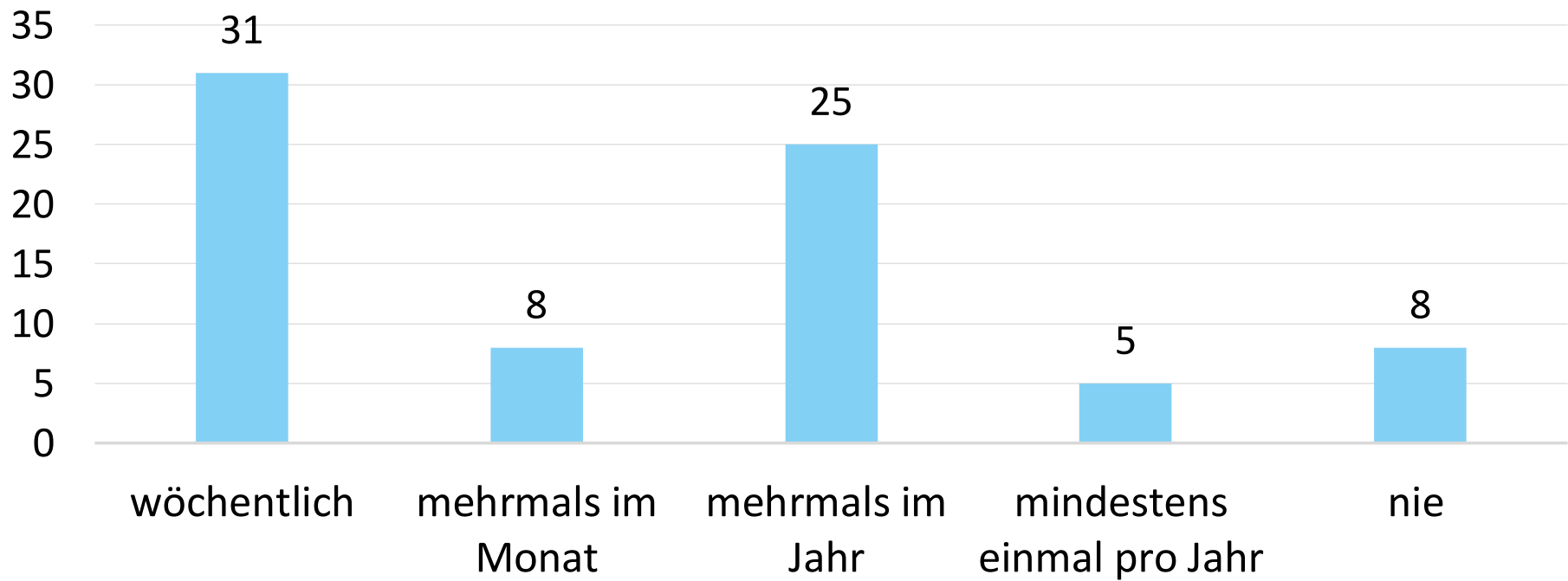
Angaben in absoluten Zahlen



Wie oft gehst du in Gottesdienste?

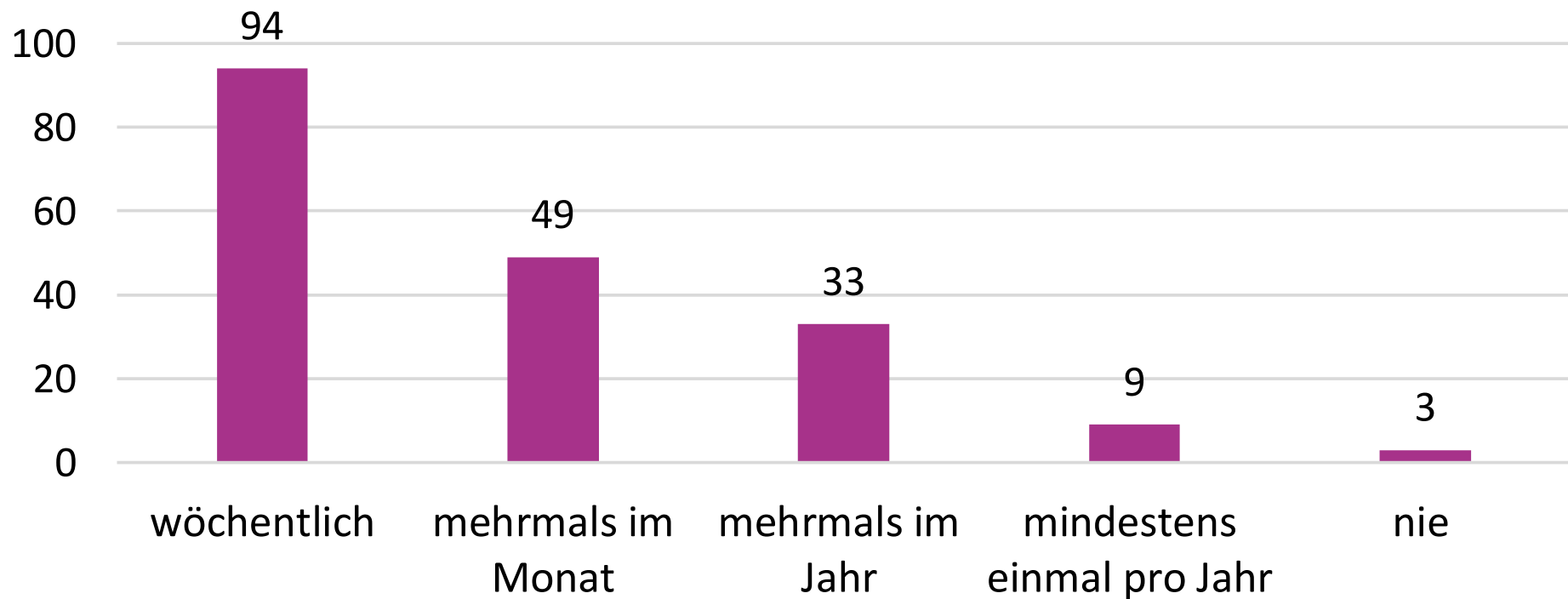
■ Alle Befragten, 28-35 Jahre (n=77 (von 81))

Angaben in absoluten Zahlen



■ Alle Befragten, 36+ Jahre (n=188 (von 201))

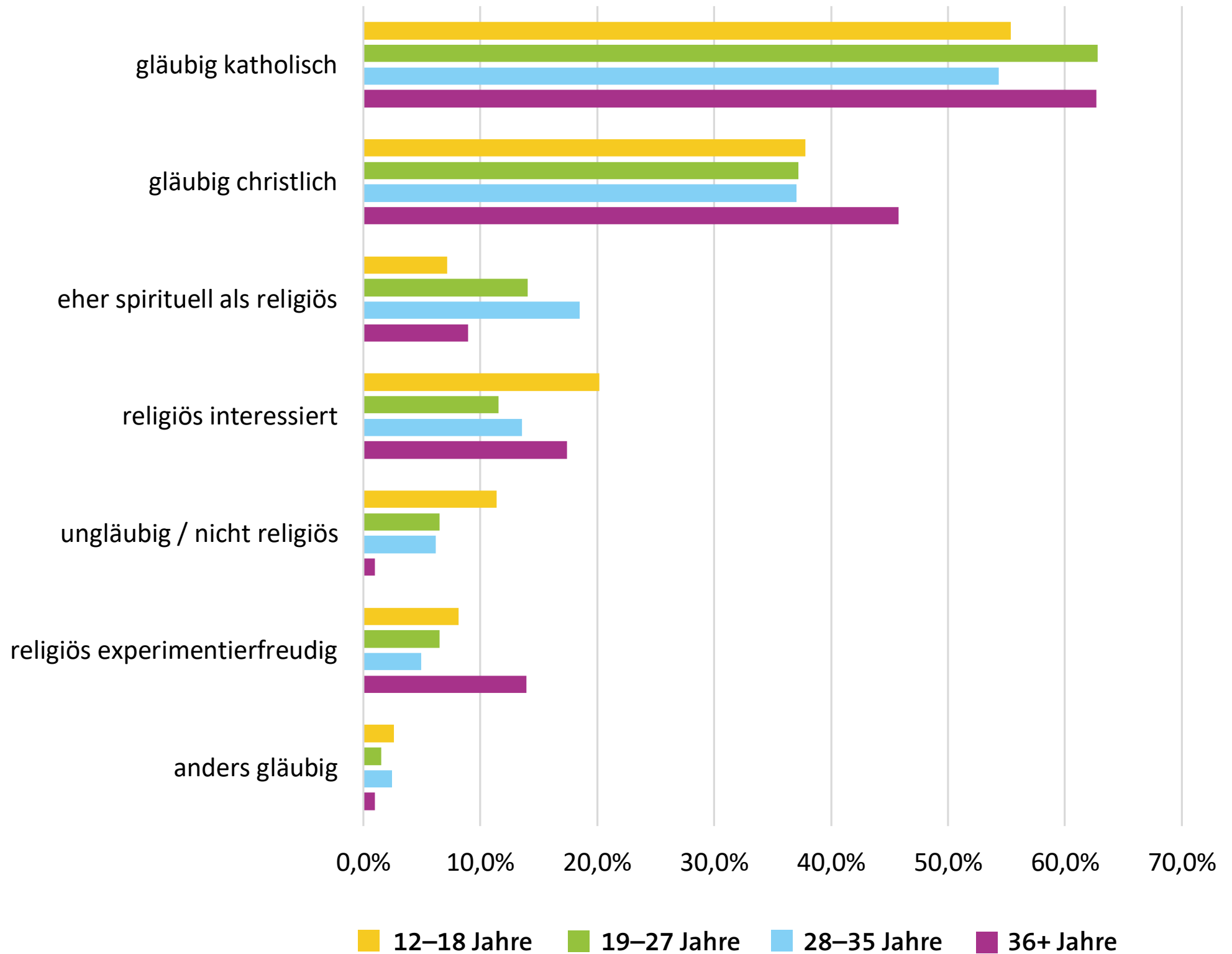
Angaben in absoluten Zahlen



■ Alle Befragten nach Altersgruppen (n=788)

Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent (von Alter)

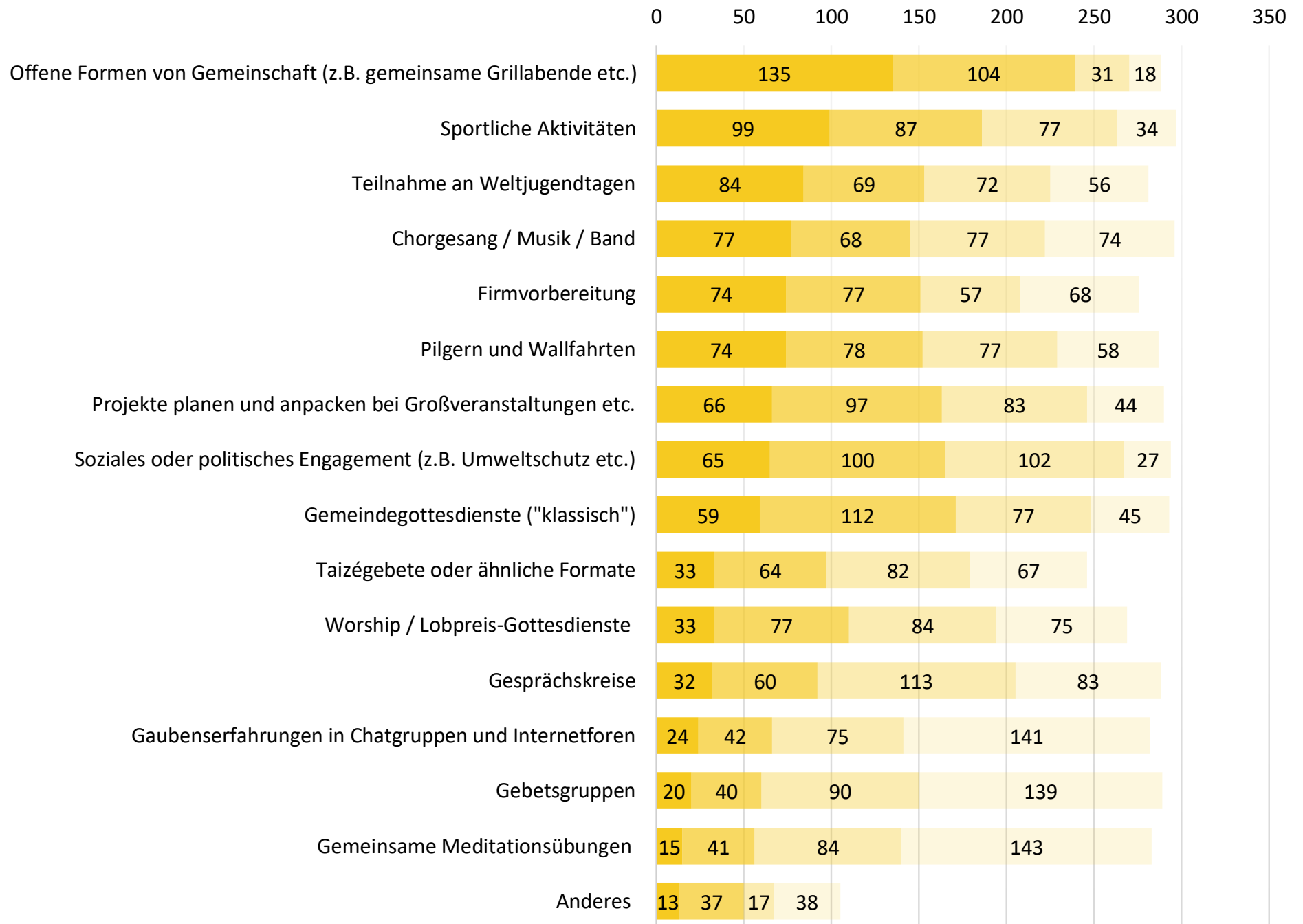
Wie würdest du deinen Bezug zum Glauben bezeichnen?



■ Alle Befragten, Altersgruppe 12-18 Jahre (n=307)

Angaben in absoluten Zahlen

Welche Formen gemeinsam Glauben zu leben, interessieren dich?



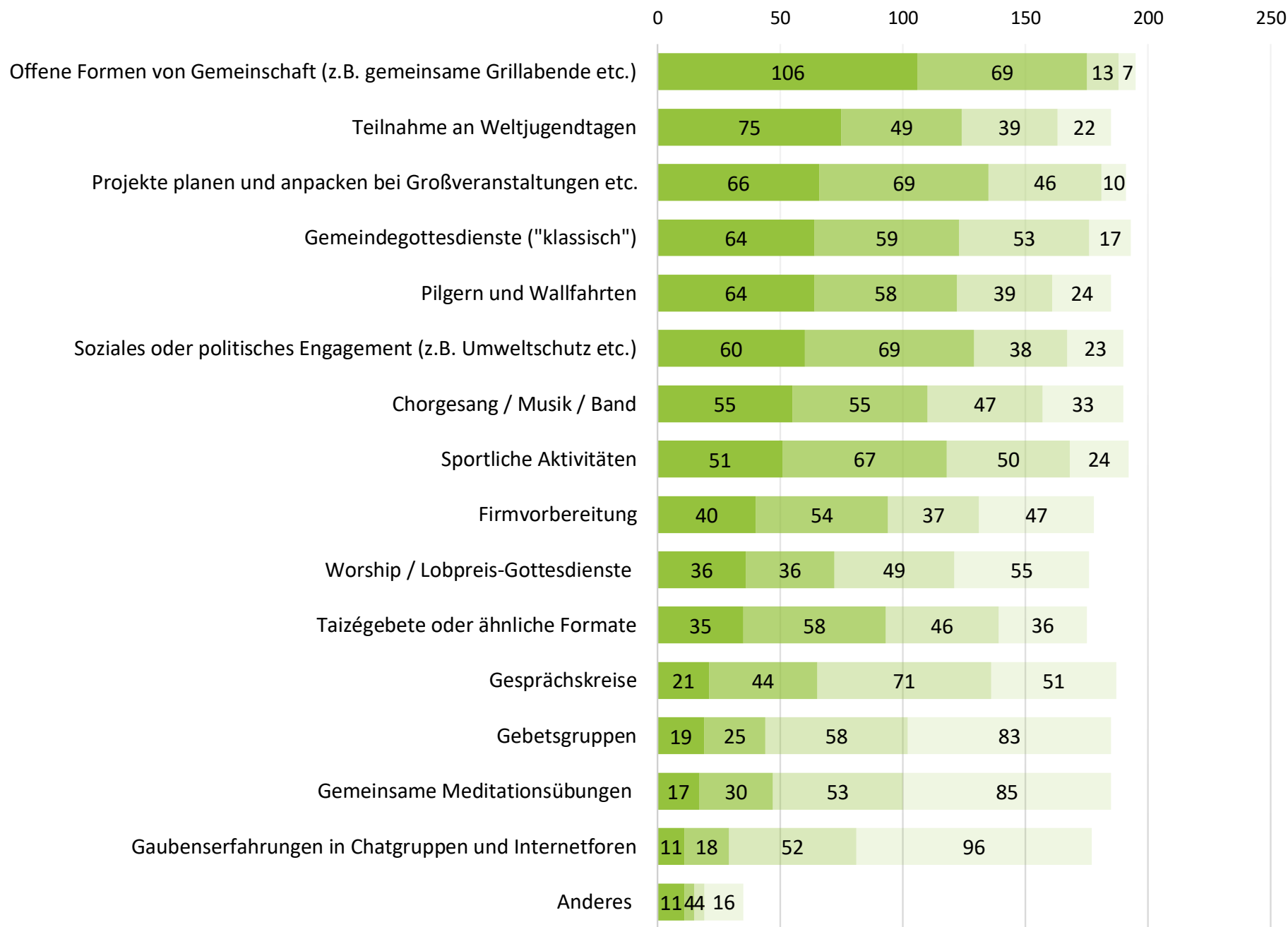
■ Sehr interessiert ■ Interessiert ■ Ein wenig interessiert ■ Gar nicht interessiert

Andere Formen: (christliche) Jugendfahrten (4x), Treffen/Gruppenstunden/Abende mit Gleichaltrigen/anderen Jugendlichen (4x), Interaktive Jugendgottesdienste (3x), Pfadfinder (2x), Diskussionsrunden zu religiösen und politischen Themen (2x), Sakramentenvorbereitung (2x), Gaming night (Ck3, Minecraft), zusammen essen bzw. kochen, Gemeinden, Gemeinsam in einer friedlichen Gemeinschaft CK3, regelmäßig im Kindergottesdienst tätig zu sein und damit Kindern die Verbindung zu Gott zu geben, Wochenenden (AB), RKW, Miniwallfahrt, Ministrieren in der Kirche“, Lieder, Orthodox, Basketball

■ Alle Befragten, Altersgruppe 19-27 Jahre (n=199)

Angaben in absoluten Zahlen

Welche Formen gemeinsam Glauben zu leben, interessieren dich?



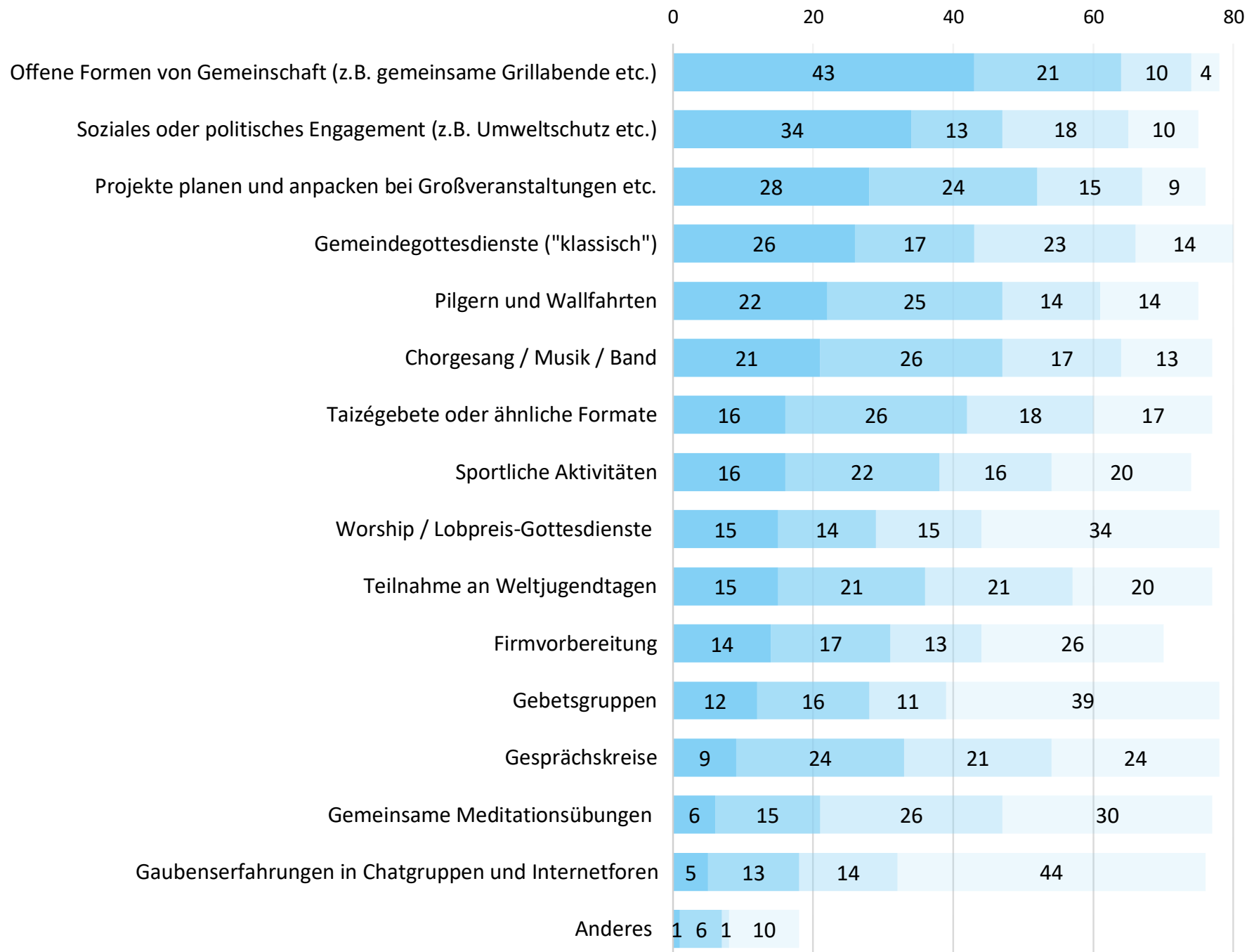
■ Sehr interessiert ■ Interessiert ■ Ein wenig interessiert ■ Gar nicht interessiert

Andere Formen: niedrigschwellige und ungezwungene (Themen-)Abende für junge Menschen mit vielfältigen Angeboten/Aktionen (Sport, Spiel, Kochen etc.) (5x), Verbindung des Glaubens mit der Natur, anderen Lebensorten, dem Alltag, Projekten sowie mit anderen Religionen, Konfessionen und Kulturen (3x), Neues ausprobieren im Gottesdienst (3x), Katechesen und Messen nach dem römischen Ritus (3x), Gruppenfahrten (2x), Bistumsweite Großveranstaltungen außerhalb von der Stadt Berlin (2x), Menschen vernetzen und zusammenbringen (2x), christliche Grundwerte leben, Jugendgruppen, „Klassische“ Eucharistische Anbetung

■ Alle Befragten, Altersgruppe 28-35 Jahre (n=81)

Angaben in absoluten Zahlen

Welche Formen gemeinsam Glauben zu leben, interessieren dich?



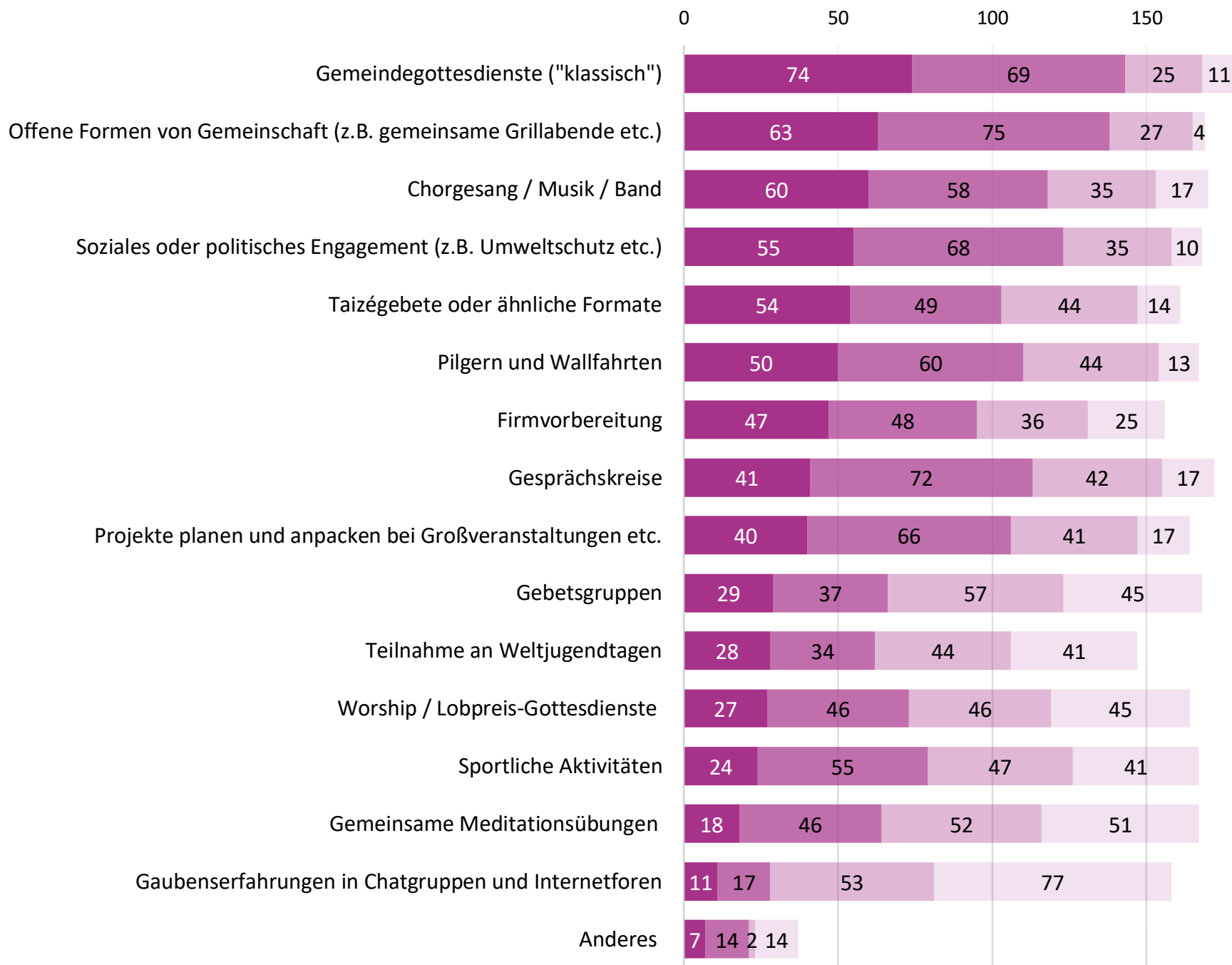
■ Sehr interessiert ■ Interessiert ■ Ein wenig interessiert ■ Gar nicht interessiert

Andere Formen: Gespräche über Soziales, politisches Leben und psychologische Unterstützung, Sexualität und wie man die Kirche von heute auf die Zukunft vorbereitet, Welche Veränderungen sind in der Kirche möglich, welche nicht, kirchenpolitisches Engagement, stärkere und wertschätzende ehrenamtliche Arbeit in den Kirchengemeinden, Verbandsleben, Projekte, wo Glauben spürbar wird

■ Alle Befragten, Altersgruppe 36+ Jahre (n=201)

Angaben in absoluten Zahlen

Welche Formen gemeinsam Glauben zu leben, interessieren dich?



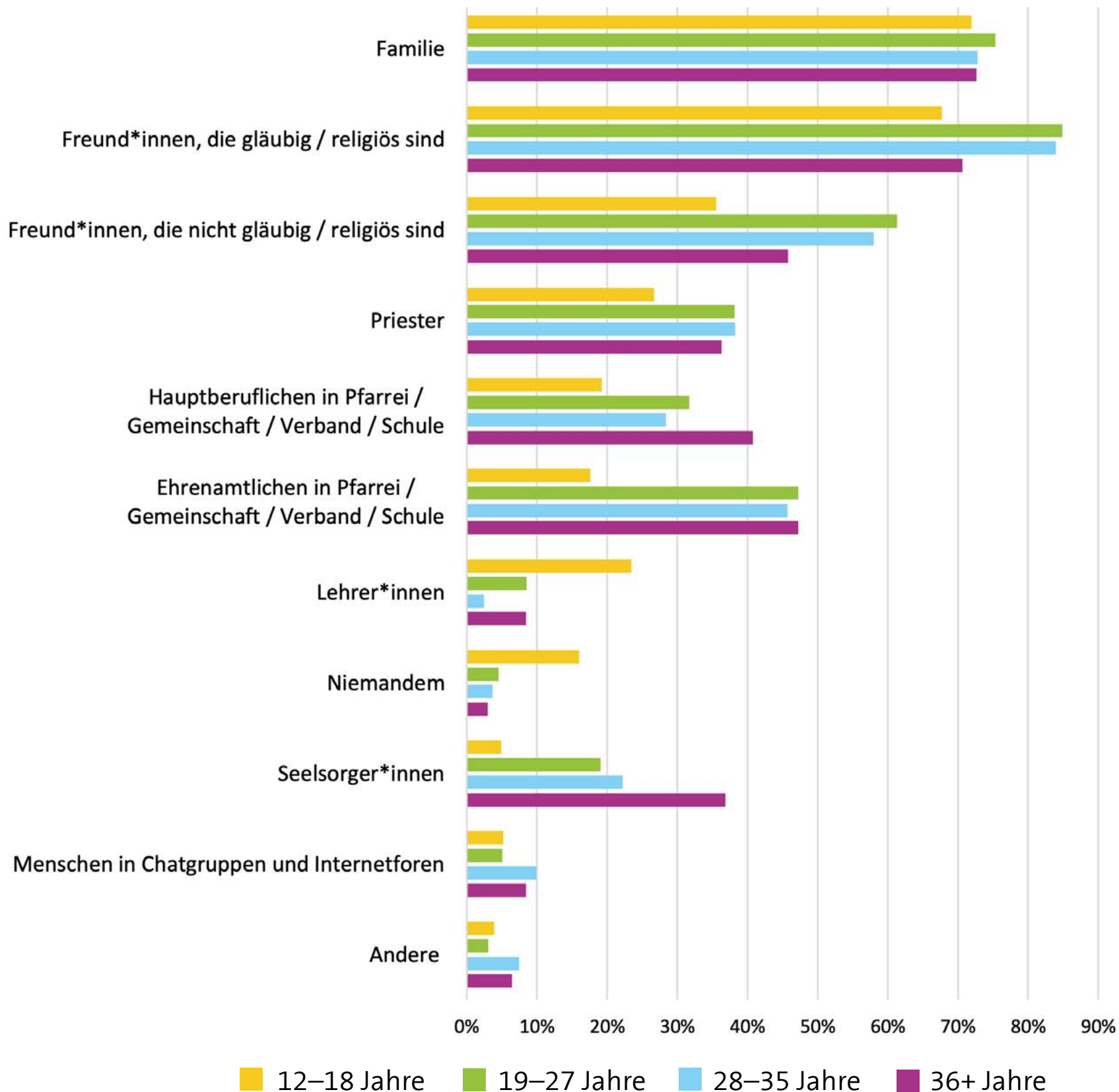
■ Sehr interessiert ■ Interessiert ■ Ein wenig interessiert ■ Gar nicht interessiert

Andere Formen: Gebetskreise/Bibel teilen/Hauskreise (6x), gemeinsame Aktivitäten und Reisen (3x), moderne und zeitgemäße Andachten/Gottesdienste/Liturgie (3x), musikalische Gottesdienste/Andachten (2x), Jugendgottesdienste (2x), Kirche als Ort für Seminare, Fortbildungen und Informationsveranstaltungen zu gesellschaftspolitischen Themen (2x), Kindergarten-Workshop, RKW, Geselligkeit, ökumenisch Kirche sein, Generationsübergreifender Dialog,

■ Alle Befragten nach Altersgruppen (n=788)

Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent (von Alter)

Mit wem sprichst du über deinen Glauben?



Andere (12-18 J.):

Alle, wenn es einen Anlass dazu gibt, Diakon, Erwachsene aus der Gemeinde, Jesus, meine Oma, Ministranten, mit mir selbst, mit mir selbst (ich höre Stimmen), Pfarrer, Planungskomitee, Priester, mit denen wir als Familie befreundet sind außerhalb des Bistums, allerdings nicht mit dem in meiner Gemeinde

Andere (19-27 J.):

Christen, die nicht katholisch sind, Gemeindemitglieder, Ich missioniere nicht Katholiken, Jeden Menschen guten Willens, Kolleg*innen, Professor*innen in meinem Studiengang der katholischen Theologie

Andere (28-35 J.):

Arbeitskollegen, Firmlingen, Mit allen Menschen, bei denen sich die Gelegenheit ergibt, mit meinen Patienten, Partner*in

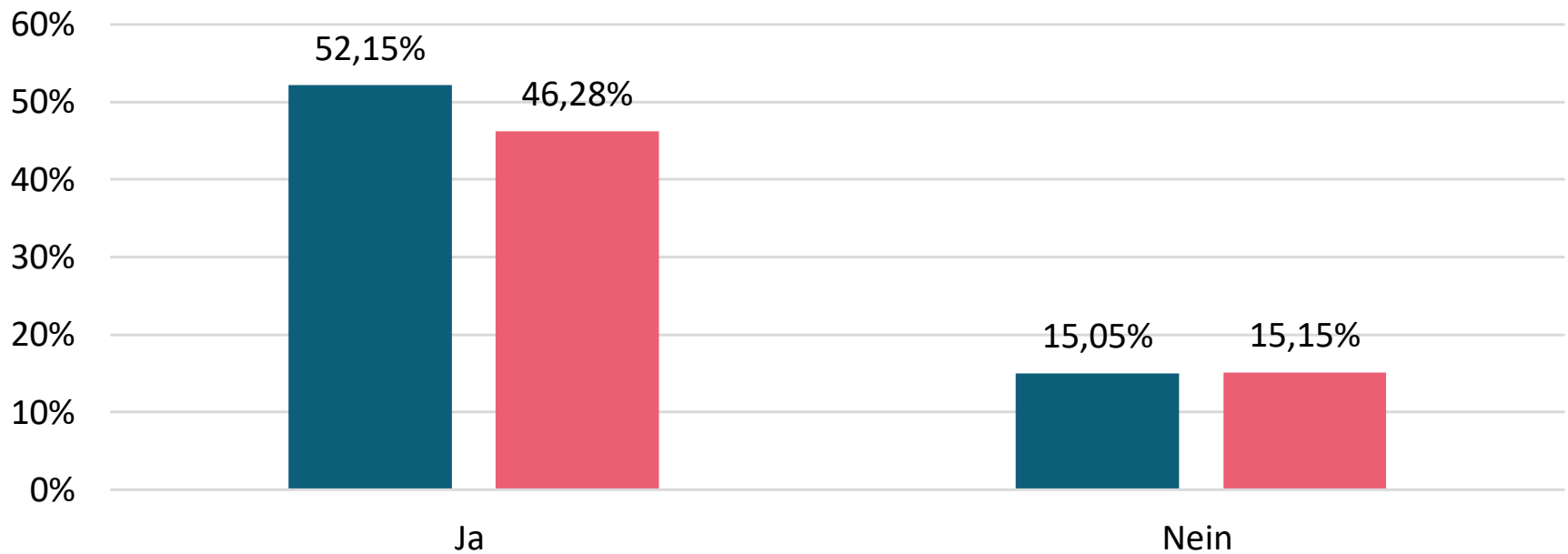
Andere (36+ J.):

Alle, Bekannte und solche, die mich fragen, Kolleg*innen, religiös Unmusikalische*, Menschen auf der Suche, Menschen, die keiner will, im Gebet mit Gott, Innerhalb der Gemeinschaft, zu der ich gehöre und außerhalb der Gemeinschaft zur Evangelisierung, Kolleg*innen, Kommunionkinder, Leider nicht mit dem Gemeindepfarrer, weil er jeden Dialog verweigert. Ich bin ihm zu wenig devot, weil ich offenbar zu kreativ aktiv bin. Zu schade, denn meine Ideen bringen weiter, Mit *innen spreche ich zwar nie, aber mit Menschen, mit Menschen, die danach fragen, Ordensleuten, Pfadfinder, ebenfalls katholisch kritische, offene Mitmenschen, Studenten

■ Verantwortliche und ■ Nicht-Verantwortliche der Jugendpastoral nach Gruppen (n=735)

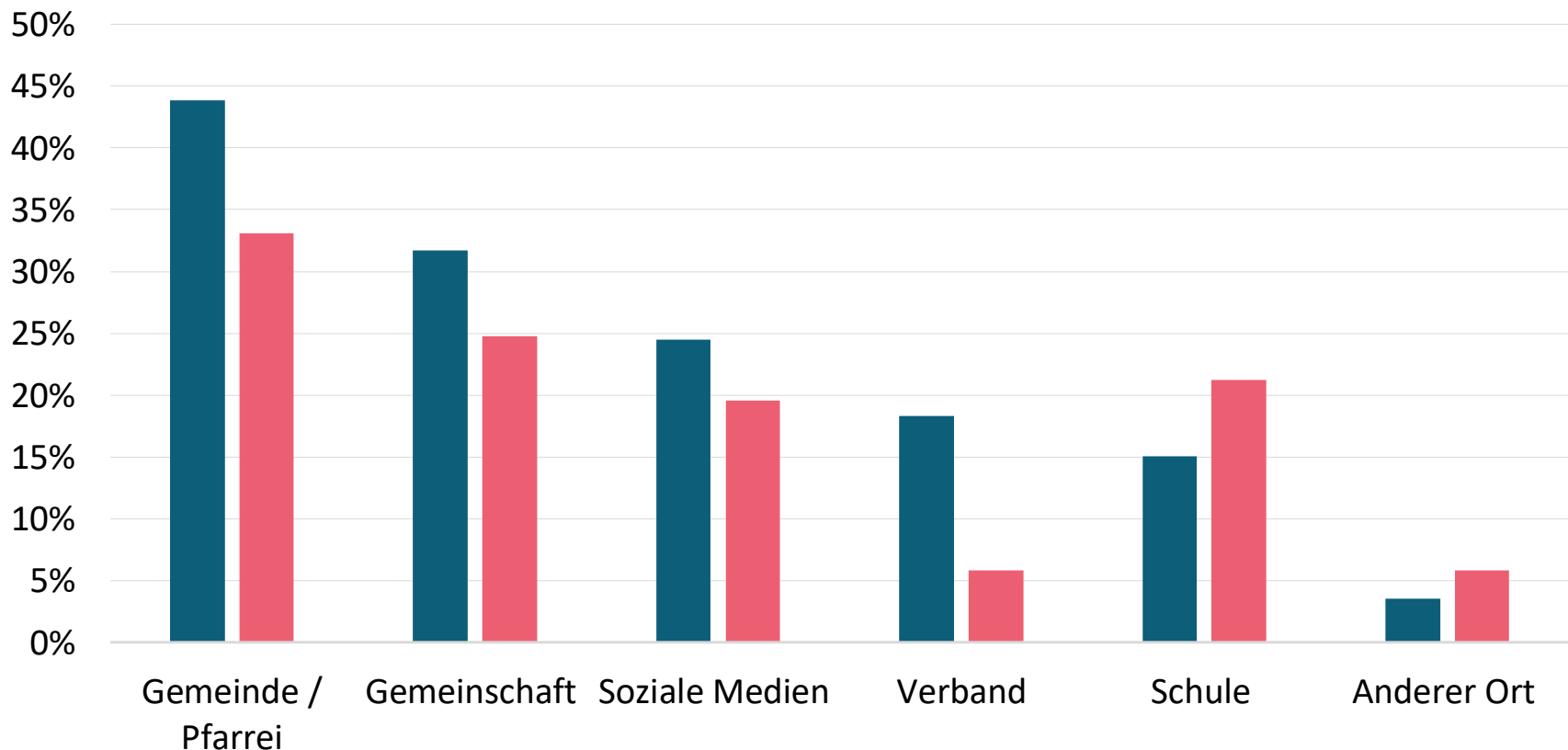
Angaben in Prozent (von Gruppe)

Möchtest du gerne mehr über den christlichen Glauben erfahren?



Was wären für dich Orte, an denen du mehr darüber erfahren könntest?

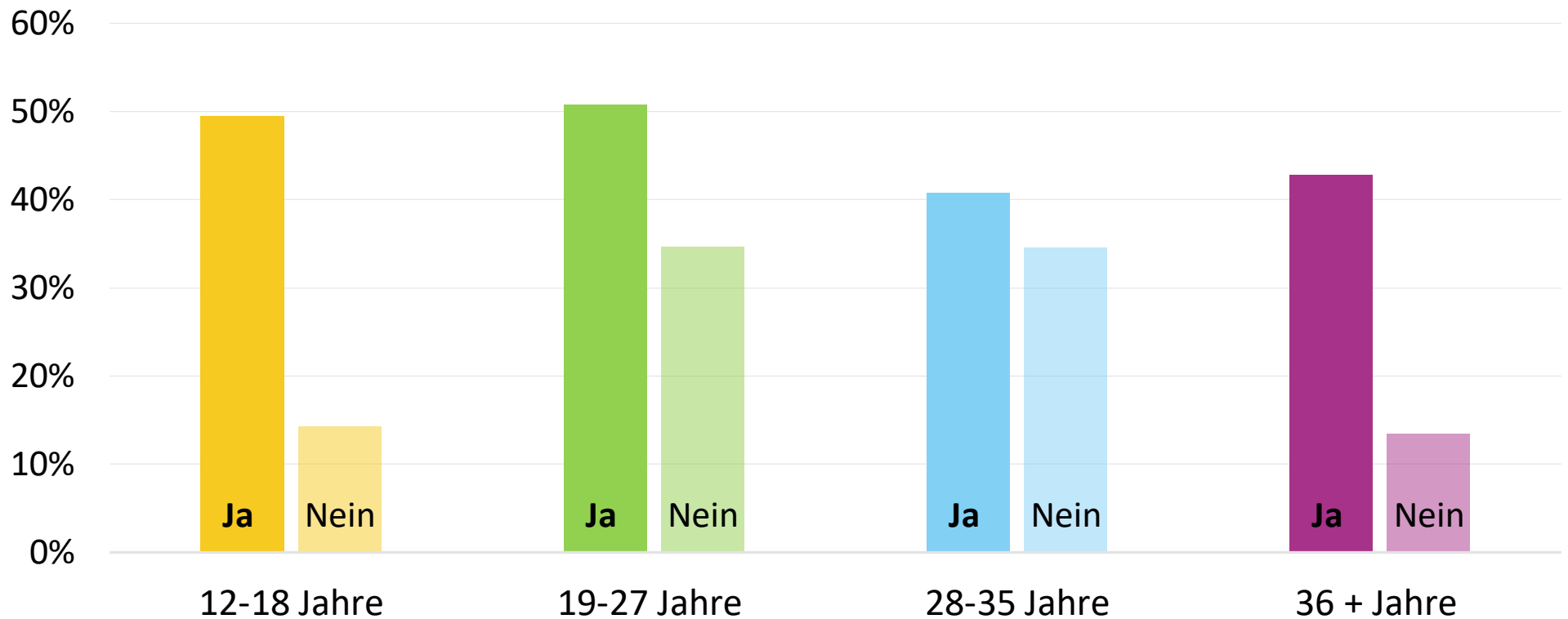
Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent (von Gruppe)



■ Alle Befragten nach Altersgruppen (n=788)

Angaben in Prozent (von Alter)

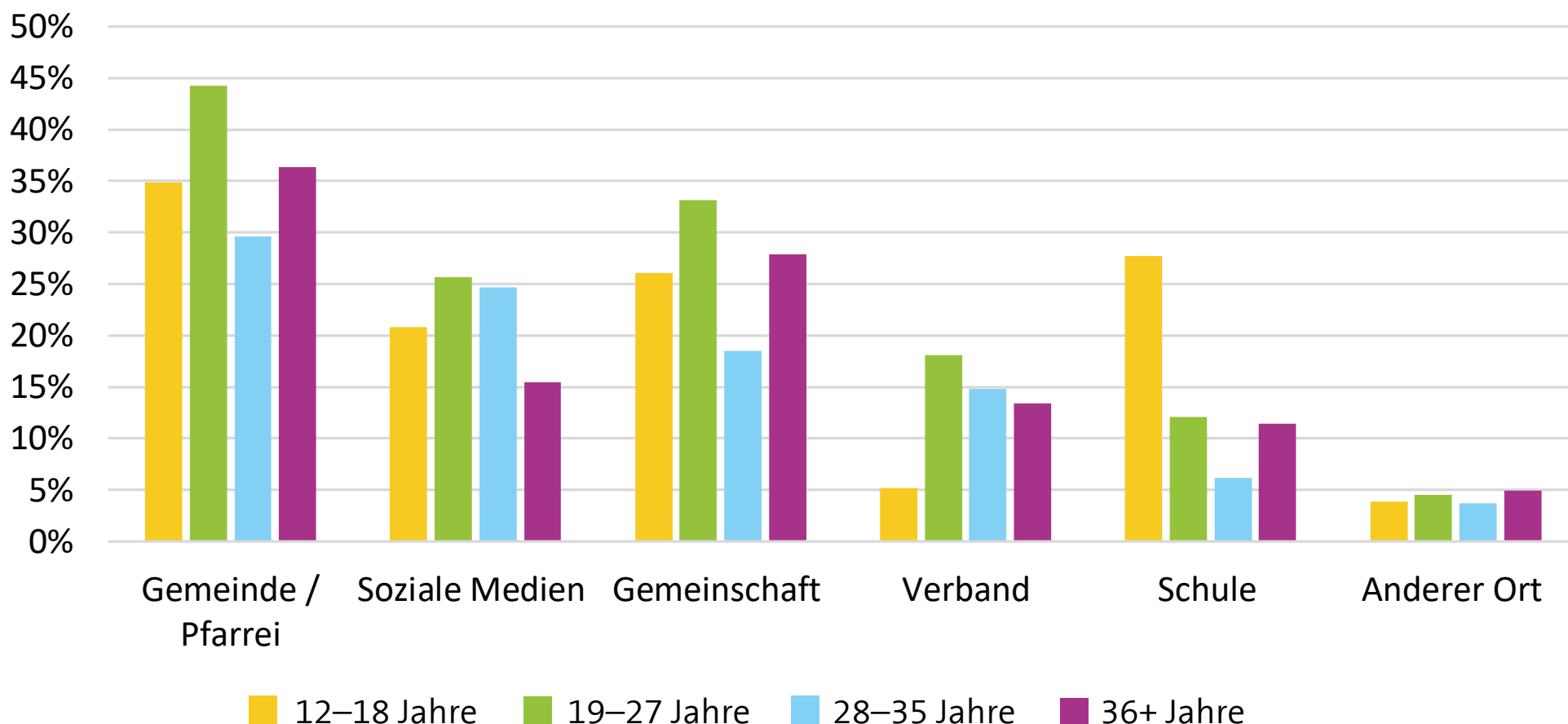
Möchtest du gerne mehr über den christlichen Glauben erfahren?



■ Alle Befragten nach Altersgruppen (n=788)

Angaben in Prozent (von Alter)

Was wären für dich Orte, an denen du mehr darüber erfahren könntest?



Anderer Orte (12-18 J.):

Familie (5x), andere Kirchen, Ausflüge, Bücher, Camp, Jugend, Kirche, Missbrauchsfälle von einer externen Stelle bearbeiten? Aufklärung, Offenlegung, zuhause

Anderer Orte (19-27 J.):

Taizé, Jugendhaus (Christian-Schreiber-Haus) (3x), St.-Otto-Haus, Fahrten ins Ausland z.B. Polen (Treffen mit katholischen Jugendgruppen von dort), Jesus Youth, Jugendbildungsstätten, Kirche, Katechismusunterricht, Vorträge, Katechesen, zuhause

Anderer Orte (28-35 J.):

Daheim beim Bibellesen, Die Bibel, christliche YT Kanäle, YouTube/Podcasts

Anderer Orte (36+ J.):

Abtei Königsmünster, Akademie, Seminare, Biergarten, Gastronomie, dort, wo niemand davon ausgeht, Literatur, Internetforen, Nachbarschaftsladen, radio horeb, Sommerfahrt der Sankt Canisius, Stadtfeste, öffentliche Veranstaltungsreihen, Vorträge und Diskussionsabende, Kirchengemeinden als globale Bildungsdörfer

■ Verantwortliche der Jugendpastoral (n=221 (von 372))

Die hier dargestellten Kategorien sind aus den eingegangenen Antworten zu dieser offenen Frage entstanden. Je größer die Darstellung, desto mehr Antworten gab es zu der jeweiligen Kategorie

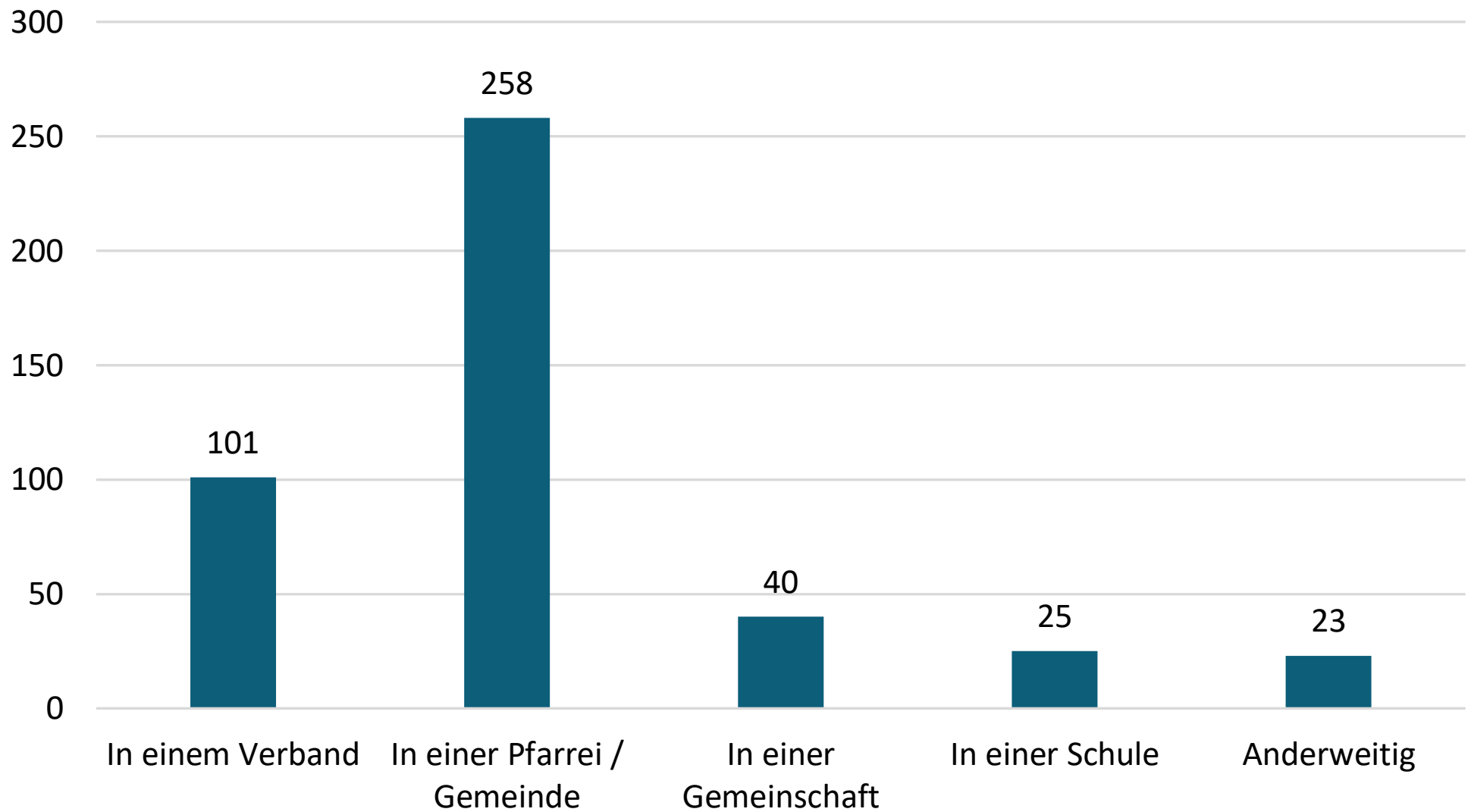
Warum engagierst du dich in der Jugendarbeit?



■ Verantwortliche der Jugendpastoral (n=372)

Mehrfachnennungen möglich, Angaben in absoluten Zahlen

Wo bist du für Jugendarbeit verantwortlich?

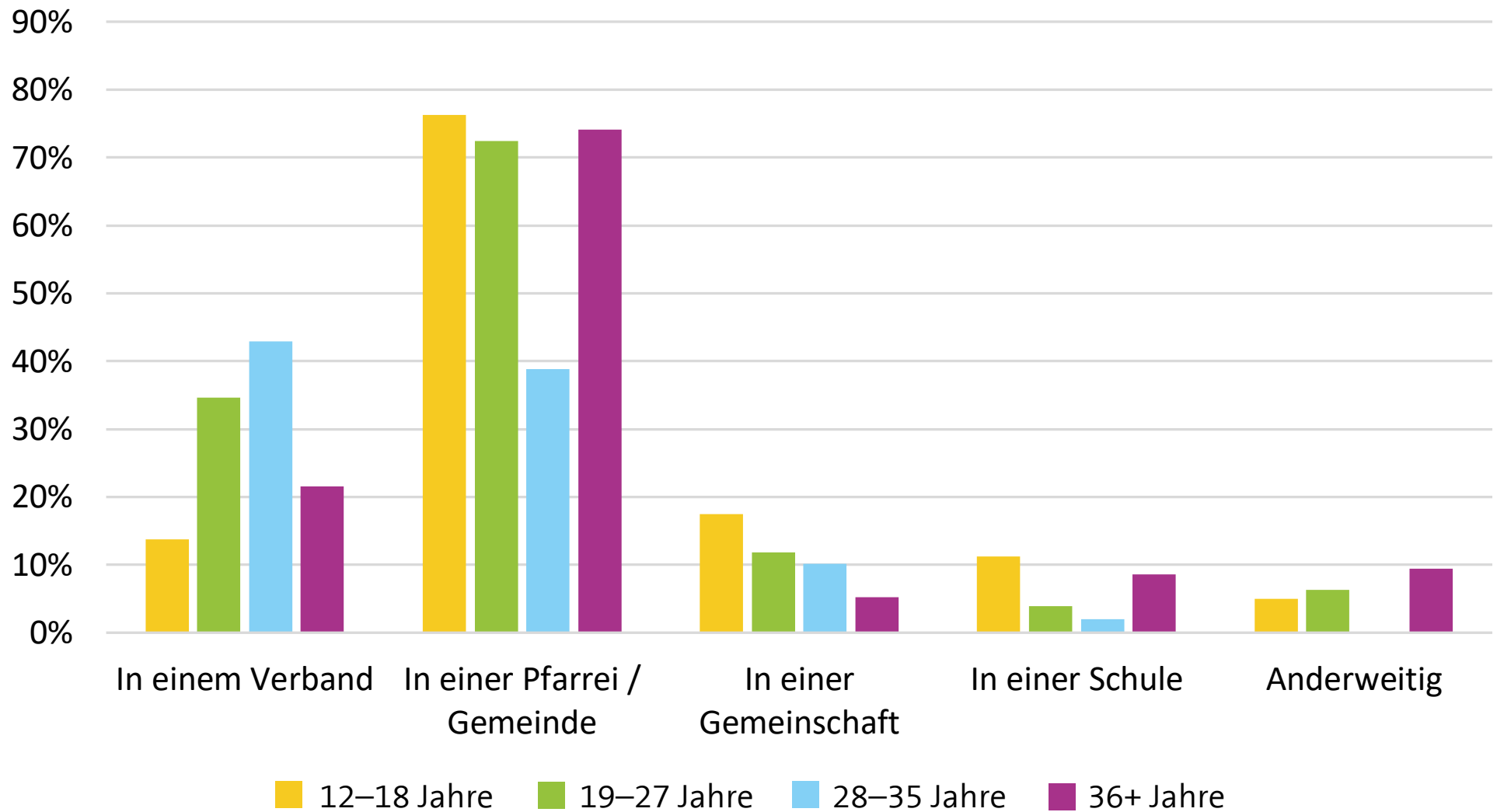


Anderweitig: Pfadfinder (4x), Studierendengemeinde (2x), Altersheim, Verein, BDJ (2x), Begegnungszentrum mia, Gremien, „Eine katholische Sommerfahrt, wo der Träger der BDJ ist.“, Bei Wallfahrten, privat, Gasteltern/ Schüleraustausch, Chor, Jesus Youth, JHA, Ökumenische Jugendarbeit, Kindergottesdienst, Im Freundeskreis

■ Verantwortliche der Jugendpastoral (n=372)

Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent (von Alter)

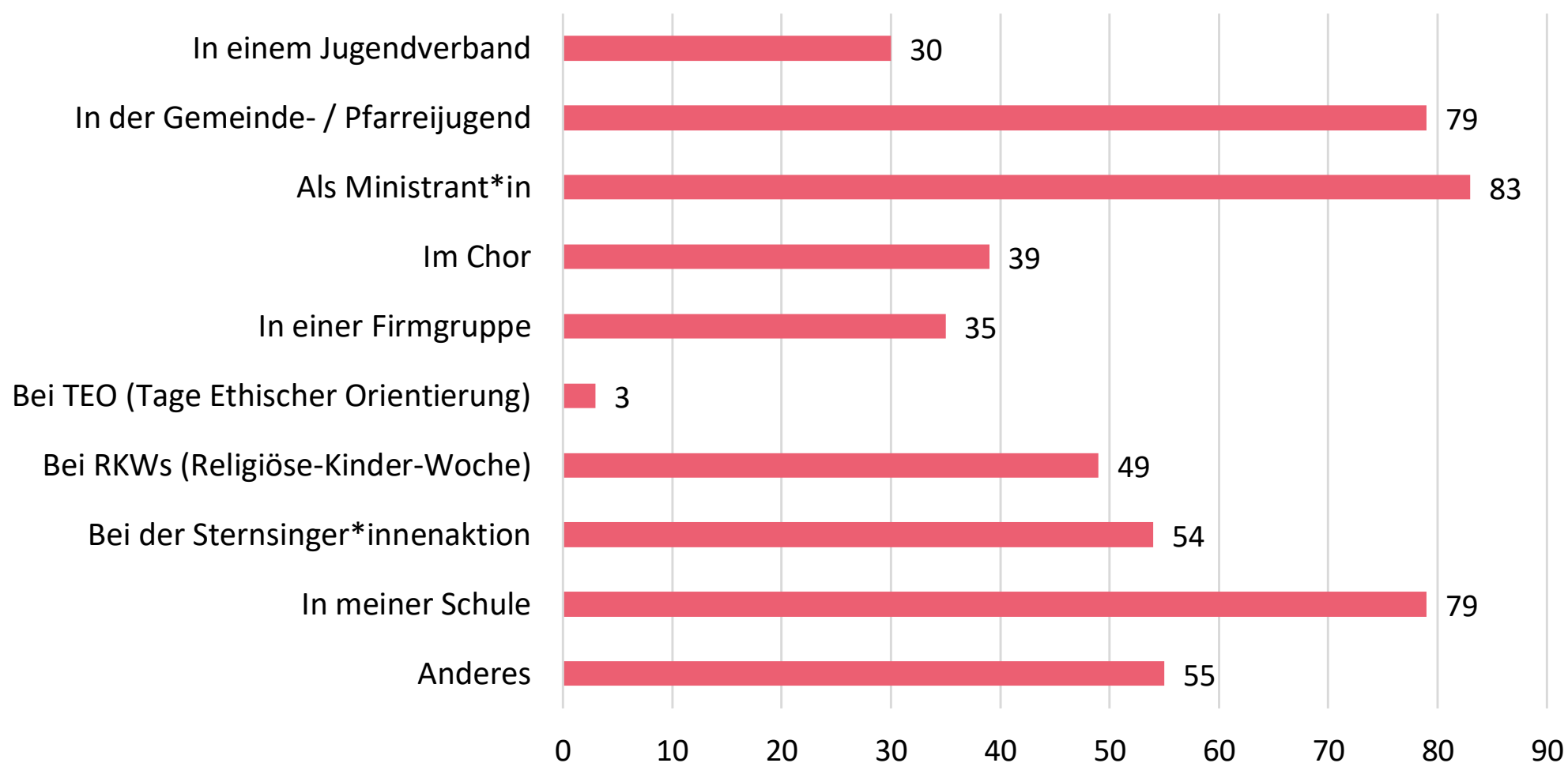
Wo bist du für Jugendarbeit verantwortlich?



■ Nicht-Verantwortliche der Jugendpastoral (n=363)

Mehrfachnennungen möglich, Angaben in absoluten Zahlen

Bist du in einem oder mehreren dieser Bereiche aktiv? Wenn ja, wo?

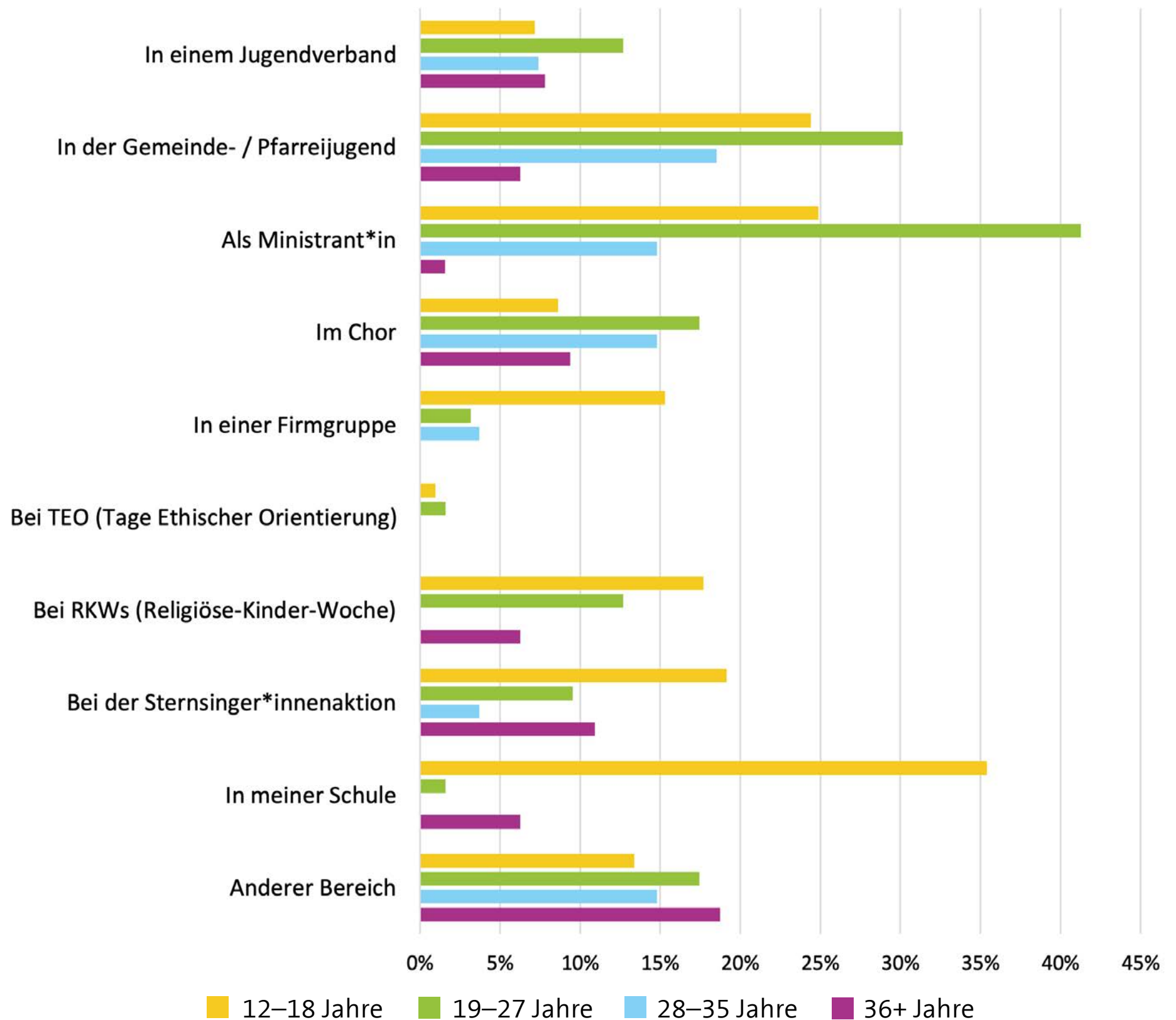


Anderes: Jugendverband (9x), Chöre/Bands/Musik(gruppen) (6x), Folklor (5x), Diakonat im CSH (4x), Lektor*in (3x), Küsterei (3x), Pfarrbüro (2x), Studierendengemeinde (2x), bei Großveranstaltungen (2x), Sakramentenvorbereitung (2x), Geistliche Gemeinschaft (2x), Kinder- und Jugendhilfe (2x), Kinderbetreuung bei der Erstkommunionfahrt, Familienarbeit, Kindergottesdienste, spirituelles Andachtsformat i d. Gemeinde, Nightfever, Charismatische Gebetsgruppe und Jugend Gebetsgruppe, Don Bosco, Bildungsarbeit, Gremienarbeit, Treff junger Erwachsener, Kita, Caritas, Krankenhaus, Kirche, Touristenseelsorge, Ich bin Orthodox, spontan dort, wo Hilfe benötigt wird

■ Nicht-Verantwortliche der Jugendpastoral nach Altersgruppen (n=363)

Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent (von Alter)

Bist du in einem oder mehreren dieser Bereiche aktiv? Wenn ja, wo?



■ Nicht-Verantwortliche der Jugendpastoral (n=92 (von 363))

Die hier dargestellten Kategorien sind aus den eingegangenen Antworten zu dieser offenen Frage entstanden. Je größer die Darstellung, desto mehr Antworten gab es zu der jeweiligen Kategorie.

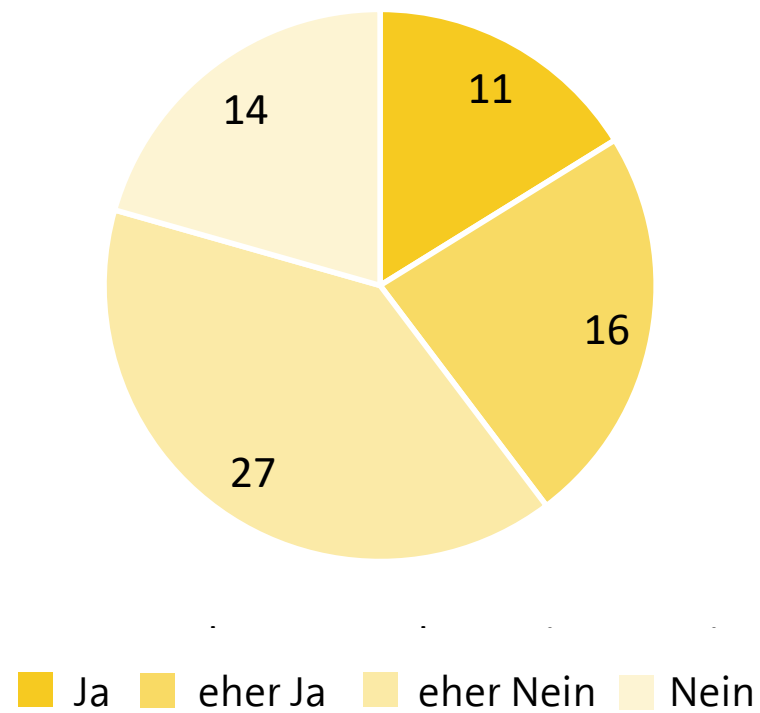
Was findest du an dem Bereich, in dem du in der Jugendarbeit aktiv bist, ansprechend?



■ Nicht-Verantwortliche der Jugendpastoral (Schüler*innen) (n=68)

Angaben in absoluten Zahlen

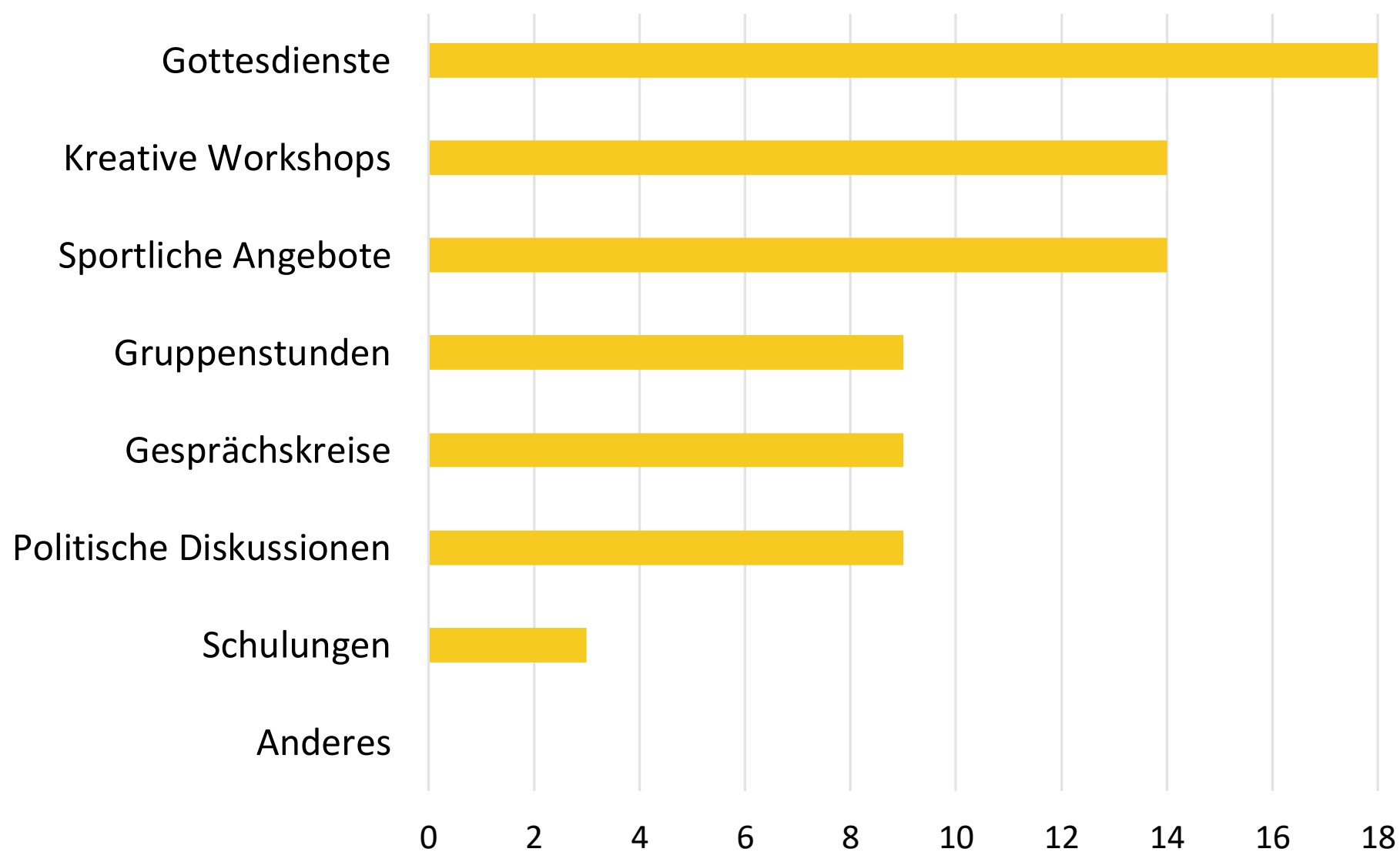
Ist Schule für dich ein Ort, an dem du dir mehr Angebote katholischer Jugendarbeit wünschen würdest?



■ Nicht-Verantwortliche der Jugendpastoral (Schüler*innen) (n=68)

Mehrfachnennungen möglich, Angaben in absoluten Zahlen

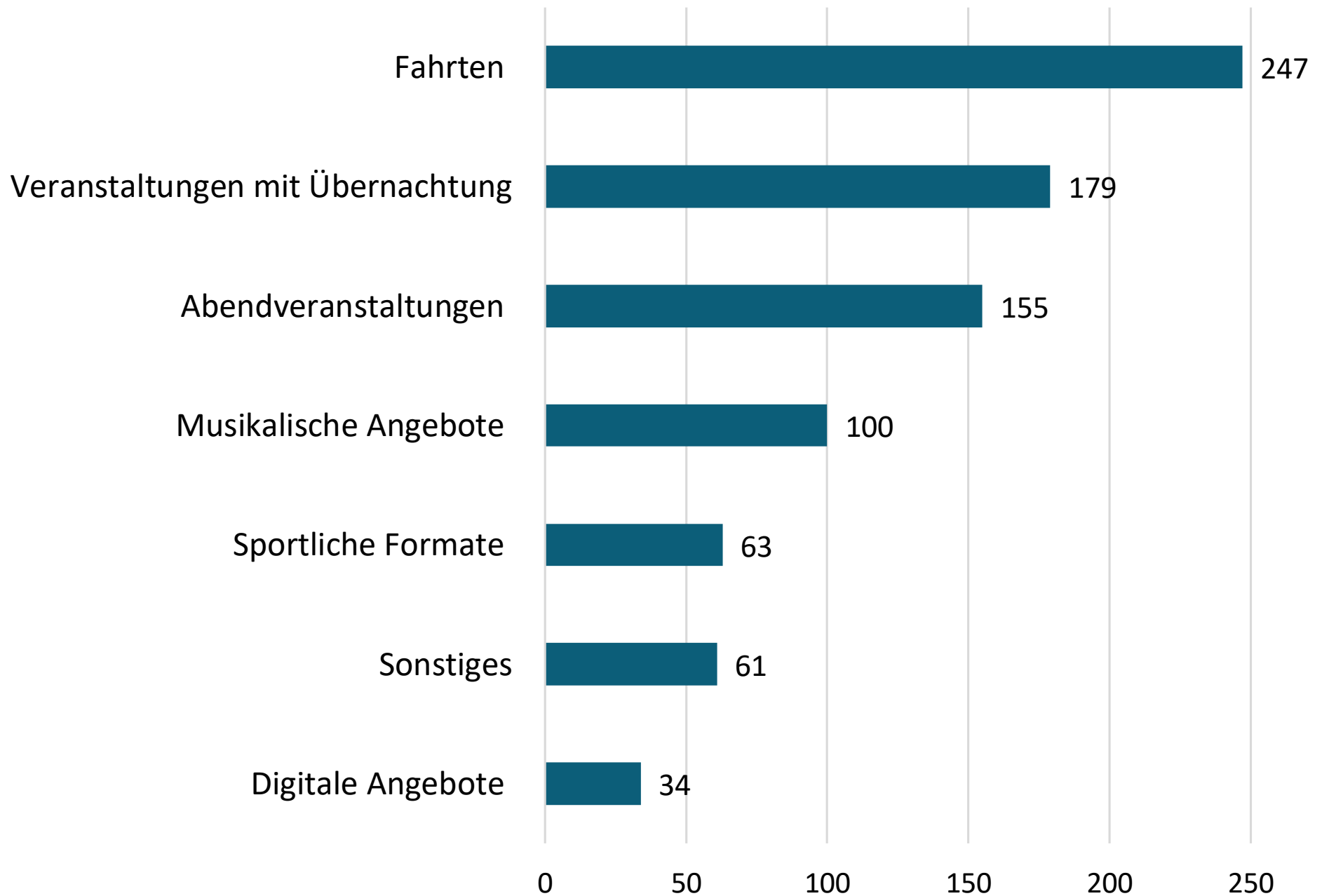
Welche Angebote könnten dort stattfinden?



■ Verantwortliche der Jugendpastoral (n=372)

Mehrfachnennungen möglich, Angaben in absoluten Zahlen

Welche Formate laufen gut?

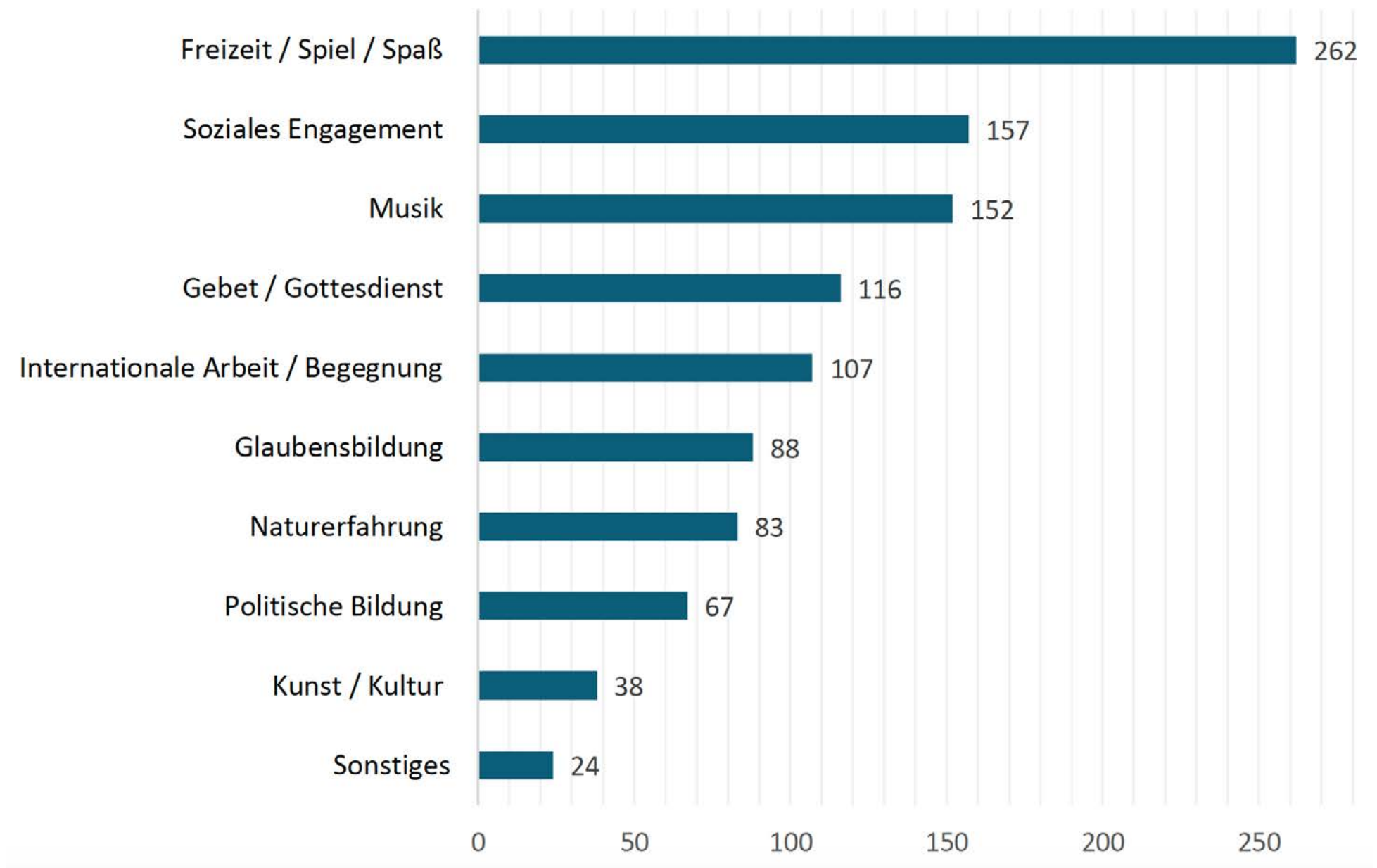


Sonstiges: regelmäßige Gruppenstunden (selbstorganisiert) (13x), Kinder- und Jugendgottesdienste/-andachten (11x), Verbandsarbeit (4x), Ministrant*innenarbeit (4x), Anbetungen und Lobpreis (4x), Firmvorbereitung (4x), Veranstaltungen ohne Übernachtung/Jugendtage (4x), Tagesausflüge (3x), ungezwungene/informelle Formate (3x), Essen + get together (3x), Workcamps (2x), Kommunionvorbereitung (2x), Gesprächsangebote (2x), Weihnachtsfeier (2x), Kooperationsveranstaltungen (2x), spirituelle Angebote, Bibelgruppen, Exerzitien für Junge Erwachsene, Globales Bildungspaket, Feste für die Gemeinde, RKW, Sternsingen, soziales Engagement, Fortbildungen, 7, Lagerfeuer, Gemeinschaftserlebnisse, „Pflicht-Veranstaltungen (wenn eine Person aktiv sein will)“

■ Verantwortliche der Jugendpastoral (n=372)

Mehrfachnennungen möglich, Angaben in absoluten Zahlen

Welche Inhalte sprechen deine Jugendlichen an?



Sonstiges: gemeinsame Freizeitaktivitäten (wie zum Beispiel kochen oder tanzen) (9x), gemeinsame Ausflüge/Unternehmungen/Fahrten (5x), Gespräche über Kirche/Glauben (3x), (Jugend)gottesdienste (2x), Taizégebete, Weltjugendtage, Firmvorbereitung, Ministrantendienst, Projektarbeit, Feste wie Ostern usw., Orientierung an den Forderungen des Papstes, aktuelle Medieninhalte, existentielle Themen, Erinnerungsarbeit, politischer Aktivismus

■ Verantwortliche der Jugendpastoral (n=131 (von 372))

Die hier dargestellten Kategorien sind aus den eingegangenen Antworten zu dieser offenen Frage entstanden. Je größer die Darstellung, desto mehr Antworten gab es zu der jeweiligen Kategorie.

Welche dieser Inhalte lassen sich deiner Meinung nach auch digital umsetzen?



■ Nicht-Verantwortliche der Jugendpastoral (n=97 (von 363))

Die hier dargestellten Kategorien sind aus den eingegangenen Antworten zu dieser offenen Frage entstanden. Je größer die Darstellung, desto mehr Antworten gab es zu der jeweiligen Kategorie.

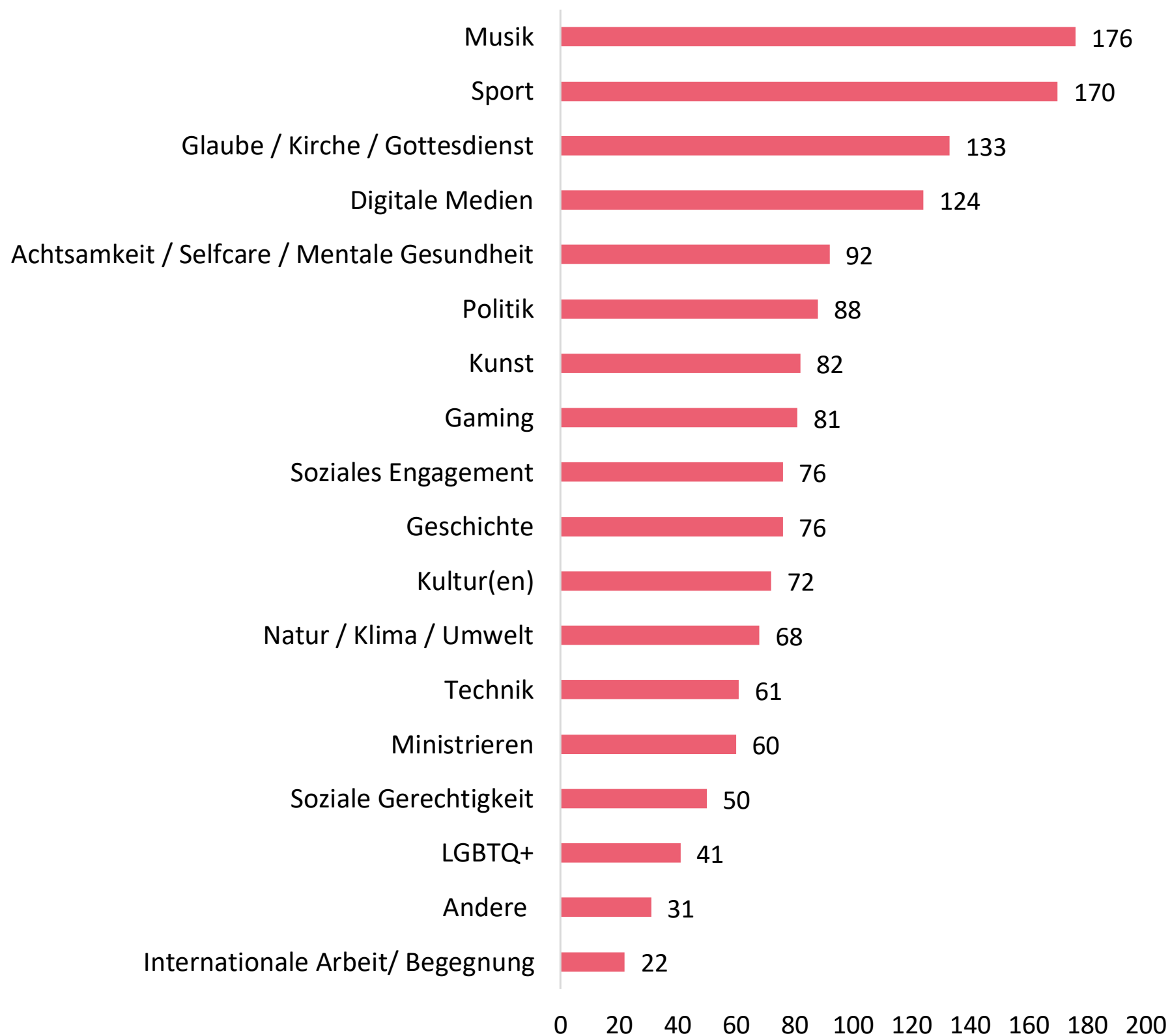
Welche Aktionen in der Jugendarbeit hast du als positives Highlight in Erinnerung?



■ Nicht-Verantwortliche der Jugendpastoral (n=363)

Mehrfachnennungen möglich, Angaben in absoluten Zahlen

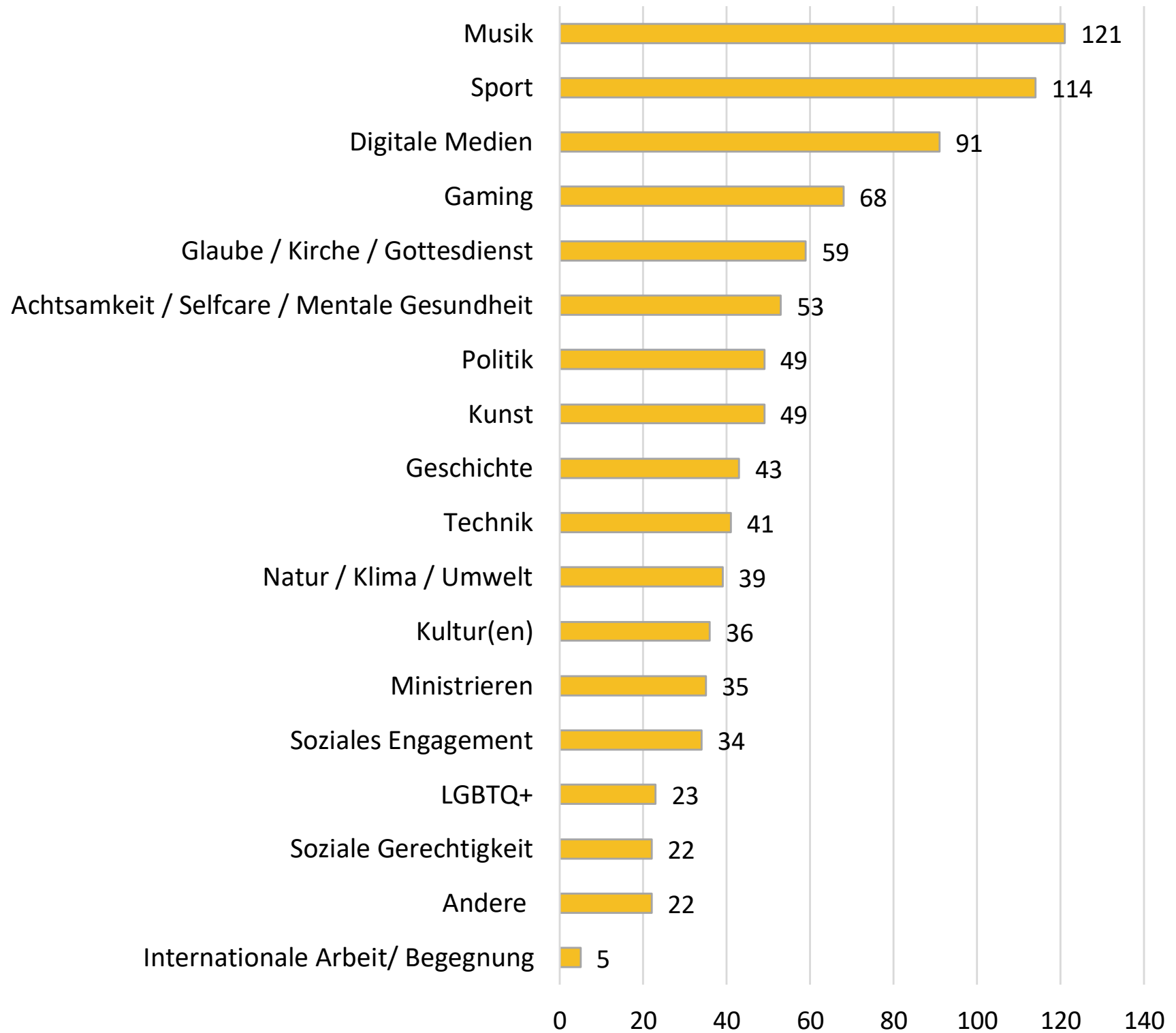
Mit welchen Dingen/Inhalten beschäftigst du dich in deiner Freizeit?



■ Nicht-Verantwortliche der Jugendpastoral, 12-18 Jährige (n=209)

Mehrfachnennungen möglich, Angaben in absoluten Zahlen

Mit welchen Dingen/Inhalten beschäftigst du dich in deiner Freizeit?

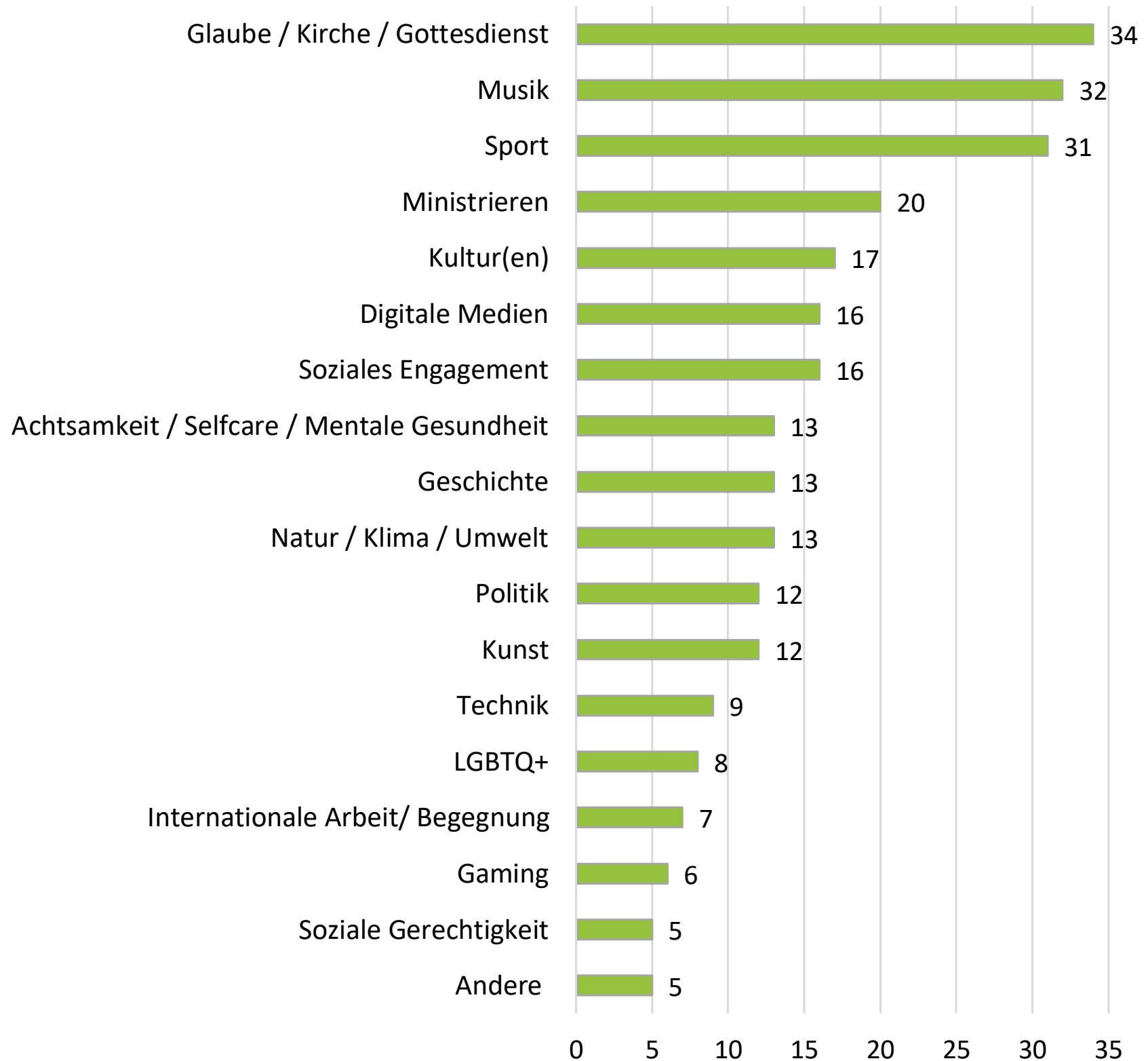


Andere Dinge/Inhalte: Bücher/Literatur (3x), Tanzen (2x), Zeit mit Freund*innen (2x), (zukünftiger) Beruf (2x), Essen/Ernährung (2x), Filmen, Volleyball, Schach, Anime, Dropshipping, Lektorendienst, Imagine Dragons, Software Entwicklung, Häkeln, Zeit mit der Familie, Physik

■ Nicht-Verantwortliche der Jugendpastoral, 19-27 Jährige (n=63)

Mehrfachnennungen möglich, Angaben in absoluten Zahlen

Mit welchen Dingen/Inhalten beschäftigst du dich in deiner Freizeit?

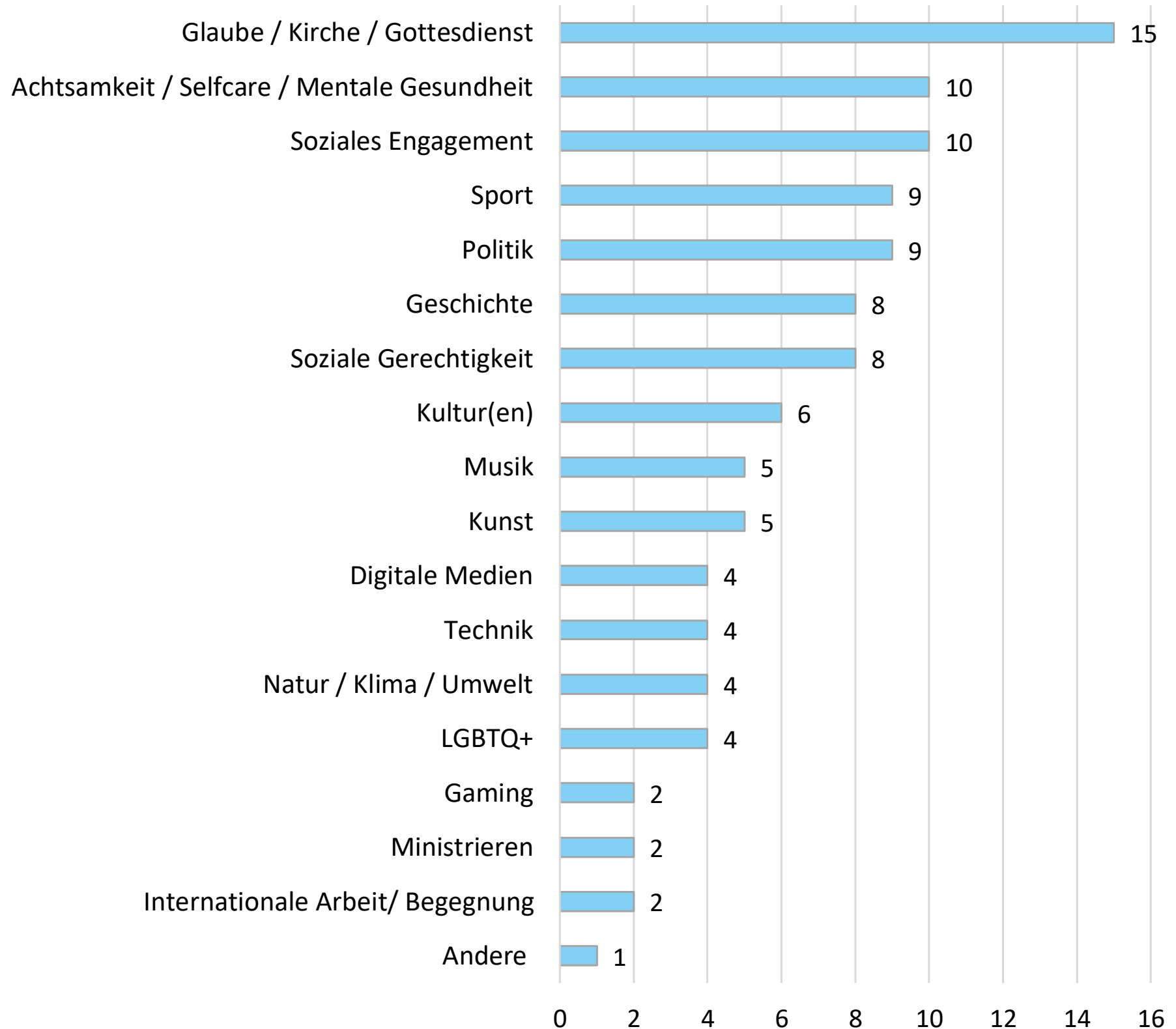


Andere: Kinderbetreuung, Beten, Freunde treffen, Literatur, Mathematik

■ Nicht-Verantwortliche der Jugendpastoral, 28-35 Jährige (n=27)

Mehrfachnennungen möglich, Angaben in absoluten Zahlen

Mit welchen Dingen/Inhalten beschäftigst du dich in deiner Freizeit?

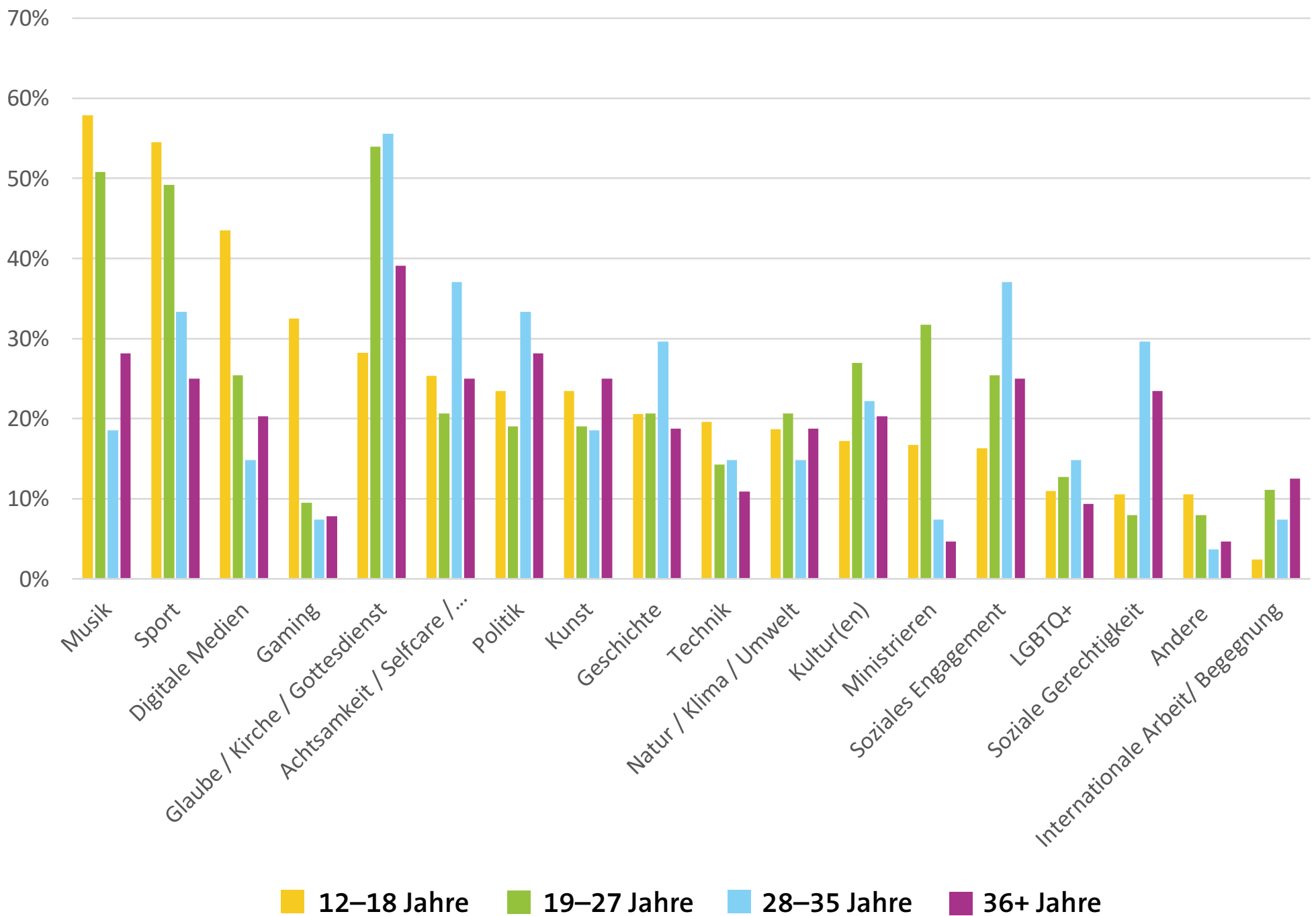


Andere: Sexarbeit, Feminismus, Himmelreich auf Erden

■ Nicht-Verantwortliche der Jugendpastoral nach Altersgruppen (n=363)

Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent (nach Alter)

Mit welchen Dingen/Inhalten beschäftigst du dich in deiner Freizeit?



■ Verantwortliche der Jugendpastoral (n=201 (von 372))

Die hier dargestellten Kategorien sind aus den eingegangenen Antworten zu dieser offenen Frage entstanden. Je größer die Darstellung, desto mehr Antworten gab es zu der jeweiligen Kategorie.

Wo und wie kommst du mit Jugendlichen über Glaubensfragen ins Gespräch?



■ Verantwortliche für Jugendpastoral (n=121 (von 372))

Die hier dargestellten Kategorien sind aus den eingegangenen Antworten zu dieser offenen Frage entstanden. Je größer die Darstellung, desto mehr Antworten gab es zu der jeweiligen Kategorie.

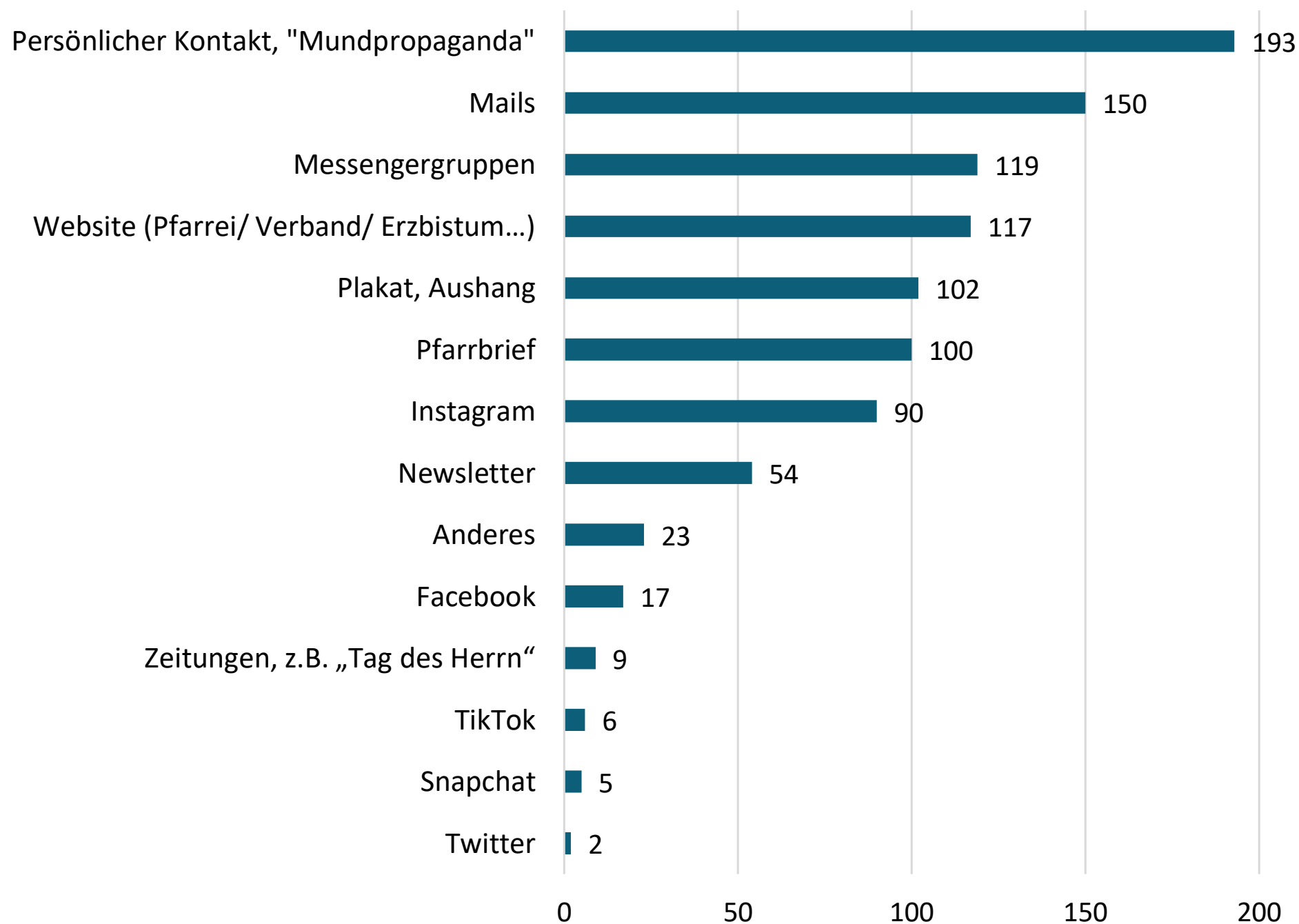
Welcher Ort bzw. welches Format würde sich dafür darüber hinaus noch anbieten?



■ Verantwortliche der Jugendpastoral (n=372)

Mehrfachnennungen möglich, Angaben in absoluten Zahlen

Auf welchen Wegen bewirbst du deine Veranstaltungen erfolgreich?

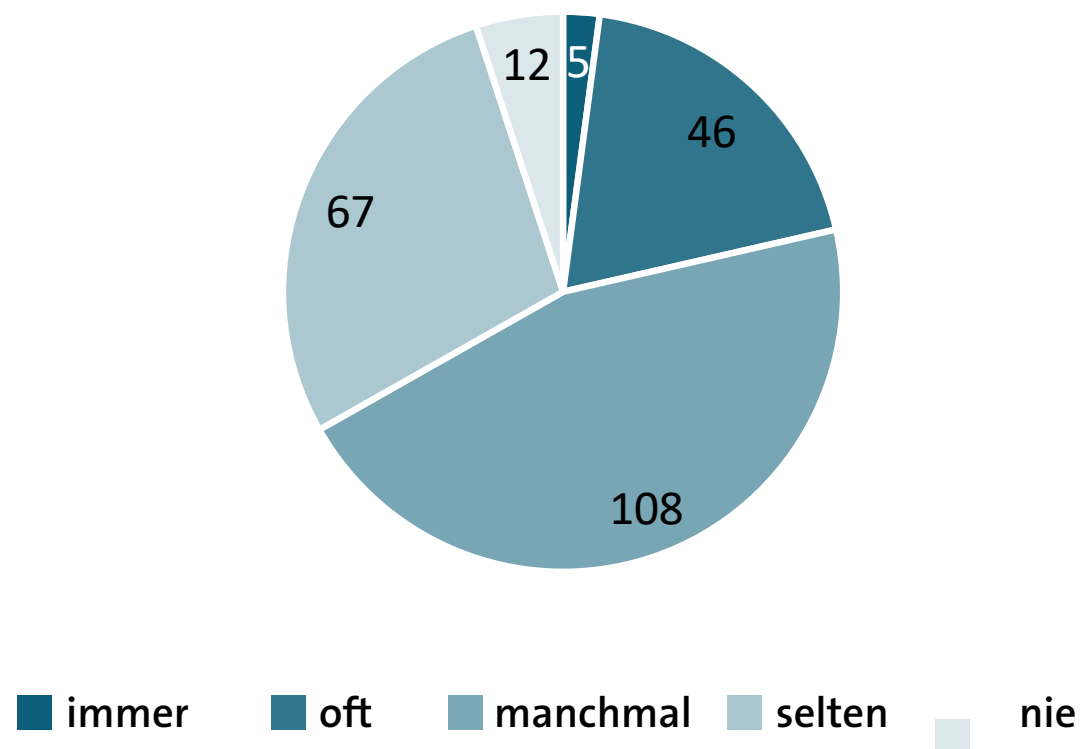


Anderes: WhatsApp (7x), Vermeldungen in der Messe (3x), mehr Mundpropaganda als alles andere!, persönlicher Kontakt, Messengergruppen über die Jugendleiter, Chat, über den Verein, Briefe und persönliche Einladungen, Telefon, Wiederholungsgäste, Verbindliche Medien, Instagram

■ Verantwortliche der Jugendpastoral (n=238 (von 372))

Angaben in absoluten Zahlen

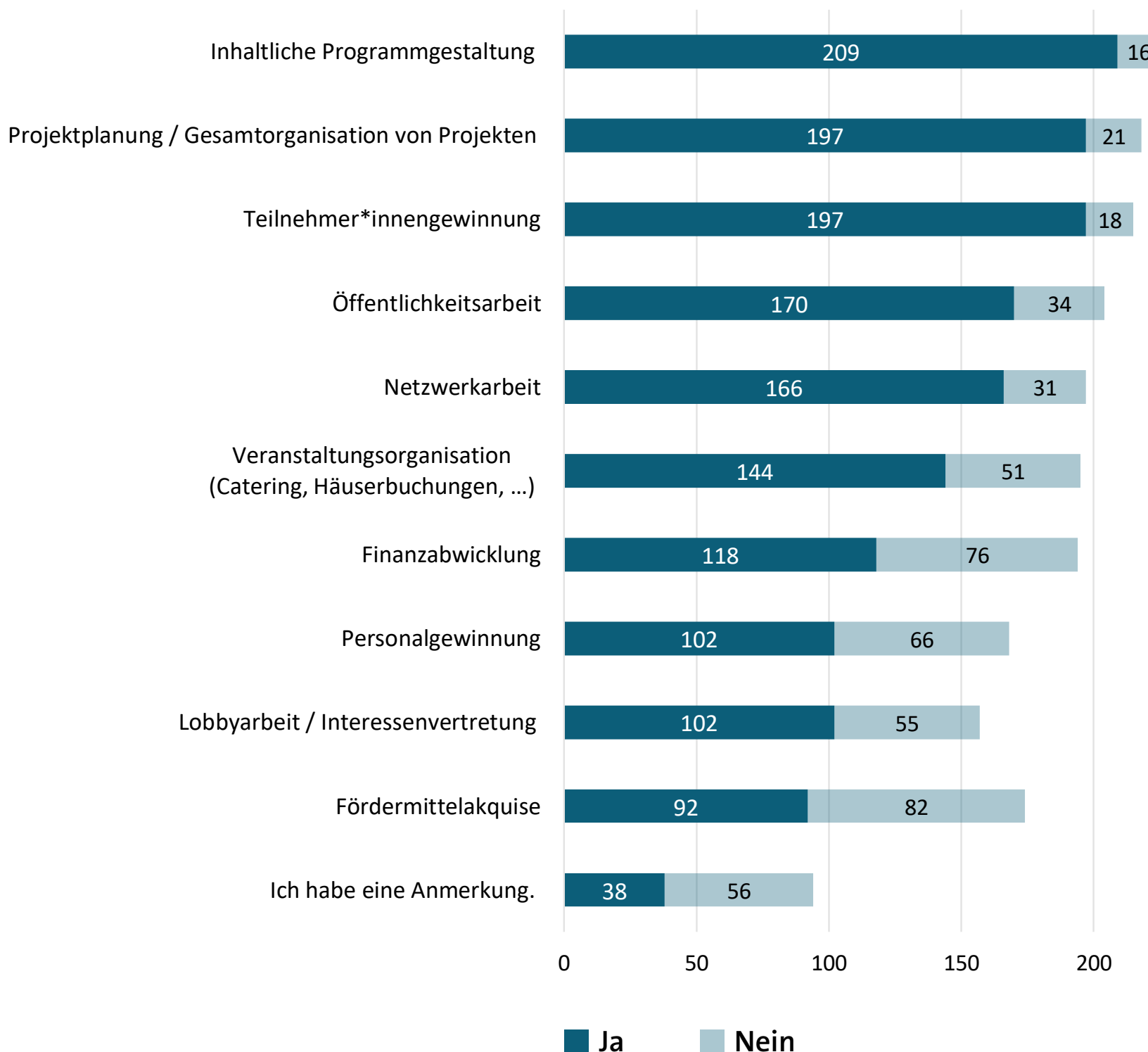
Wie oft erreichst du mit deinen Veranstaltungen „neue Gesichter“?



■ Verantwortliche der Jugendpastoral (n=372)

Mehrfachnennungen möglich, Angaben in absoluten Zahlen

Welche Aufgaben werden vor Ort von Ehrenamtlichen übernommen?



■ Verantwortliche der Jugendpastoral (n=33 (von 372))

Was möchtest du zu dieser Auflistung noch loswerden?

„Wir werden als Jugendleiter*innen ins kalte Wasser geworfen. Wir müssen alles selbst organisieren und wissen nicht mal genau, an wen wir uns bei Fragen wenden können.“

„Wir machen so viel und bekommen wenig Hilfe.“

„Die Jugendlichen haben keine andere Möglichkeit, als alles selber zu machen, weil sie sich nicht darauf verlassen können, dass ein (kompetenter) Hauptamtlicher für sie da ist.“

„Es gibt leider nur eine sehr geringe Kommunikation zwischen Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen!“

„Wir fühlen uns allein gelassen.“

„Wir fühlen uns oft von den Hauptamtlichen allein gelassen.“

„Ich fände es wichtig, wenn es pro Pfarrei einen Hauptamtlichen gäbe, der einen Überblick über die Jugendarbeit hat und so ehrenamtliche Gruppen durch Erinnerungen, neue Ideen oder die Planung unterstützen würde.“

„Bei uns fehlen Hauptamtliche, Gemeindeferent*in, Ehrenamtskoordinator*in.“

„Wir machen das Ganze momentan komplett ehrenamtlich und haben keine angestellte Person, die diese Sachen übernehmen kann. Das ist nicht optimal und wir stehen diesbezüglich auch vor relativ großen Herausforderungen, aber es läuft, wie gesagt, komplett ehrenamtlich ab.“

„Die Aufgaben liegen nahezu vollständig in der Verantwortung von Ehrenamtlichen. Ich würde mir mehr Unterstützung durch Hauptamtliche bei Finanzen, Fördermitteln, Lobbyarbeit wünschen.“

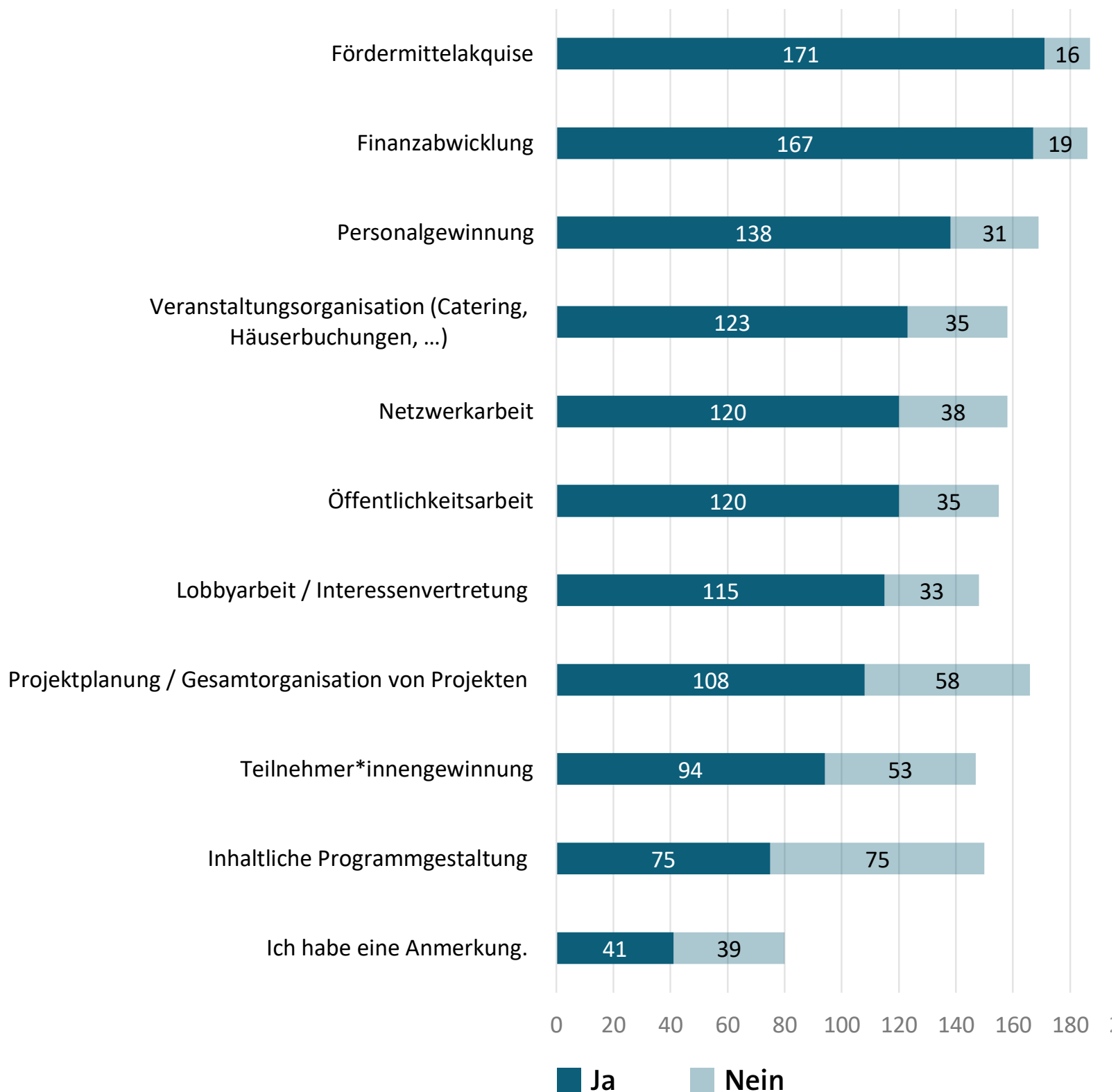
„Ein konkretes Beispiel: In letzter Zeit empfand ich die extrem verzögerte Bearbeitung von Fördermitteln des Bonifatiuswerks durch das EBO für mich als Ehrenamtliche sehr belastend.“

Darüber hinaus gab es weitere Rückmeldungen, die inhaltlich der vorangegangenen Auflistung entsprachen.

■ Verantwortliche der Jugendpastoral (n= 372))

Mehrfachnennungen möglich, Angaben in absoluten Zahlen

Welche Aufgaben sollten Hauptberufliche vor Ort übernehmen?



■ Verantwortliche der Jugendpastoral (n=38 (von 372))

Was möchtest du zu dieser Auflistung noch loswerden?

„Häufig könnte aber viel damit geholfen werden, wenn Hauptamtliche den Hut für die Verwaltung auf hätten und einfach nur die Ehrenamtlichen auf dem Laufenden halten würden, weil damit extrem viel Zeit gespart wäre.“

„Bei den Antworten ist zu beachten, dass die Hauptamtlichen die Aufgaben übernehmen sollten, außer wenn es Ehrenamtliche gibt, die es gerne machen.“

„Teilweise auch einfach Unterstützung und gemeinsame Arbeit“

„Für den Überblick und die pastorale Gesamtbetreuung benötigt es einen Hauptamtlichen.“

„Es kann nicht global gesagt werden, was HA übernehmen müssen. Die Interessen der jungen Menschen müssen im Vordergrund stehen und die HA das übernehmen, was „übrig“ bleibt (mit ein paar ganz wenigen Ausnahmen, z.B. Fördermittelakquise).“

„Sie sollen diese Aufgaben übernehmen, zumindest im Sinne von Mitarbeit. Welche Aufgaben sie dann tatsächlich übernehmen, hängt sehr von individuellen Situationen ab: Was sind Stärken und Schwächen der Ehren- und Hauptamtlichen, was ist konkret gefordert usw.“

„Gute Frage. Je mehr man den Jugendlichen abnimmt, desto angenehmer wird es für sie und desto aufgeschmissener sind sie, wenn der Hauptamtliche wieder weg ist.“

„Einige Bereiche wären eher von Hauptamtlichen zu erledigen als andere.“

„Im Grunde ist es mir egal, welche Aufgaben Haupt- und Ehrenamtliche übernehmen. Da sollte wichtig sein, wer Kapazität und Kompetenz im entsprechenden Bereich hat. Viel wichtiger wäre eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe, ein wertschätzendes Miteinander und gute Kommunikation. In unserem Fall entzieht sich die hauptamtliche Person da.“

„Ich habe diese Frage pragmatisch beantwortet. Ich sehe keine Kategorie die von HA zwingend übernommen werden sollte, wenn Ehrenamtliche sie übernehmen können und wollen.“

„Ich denke, dass es toll wäre, in diesem Bereich gemeinsam als Team zu arbeiten. Es gibt Haupt- und Ehrenamtliche, die die Aufgaben absprechen und verteilen. Aber schlussendlich sollte sich ein Hauptamtlicher verantwortlich fühlen. Und nicht denken: Ach super, läuft ja auch alles auf ehrenamtlicher Basis bei uns. Muss ich nichts machen.“

■ Verantwortliche der Jugendpastoral (n=38 (von 372))

Was möchtest du zu dieser Auflistung noch loswerden?

„Ehrenamtliche sollten auch sagen können, wo sie Unterstützung benötigen und das sollte auch erfolgen.“

„Bei allem, wo Ehrenamtliche involviert sein wollen, sollten sie involviert werden.“

„Hauptamtliche können aber nur unterstützen, wenn Lust besteht und Jugendarbeit nicht als Last angesehen wird.“

„Eine große Aufgabe von dem Erzbistum sollte sein, dass die Wichtigkeit der Kinder und Jugendlichen allen Hauptamtlichen beigebracht wird.“

„Natürlich gibt es Aufgabenpräferenzen, aber es kann nicht sein, dass niemand in der Gemeinde bzw. im Pastoralteam Lust auf Kinder- und Jugendarbeit hat!“

„Hauptamtliche sollen entweder mehr Verantwortung übernehmen oder es komplett sein lassen. Die gesamte Gemeindegemeinschaft wird durch Hauptamtliche gefährdet. Wir machen das in der Freizeit und sind trotzdem effizienter, werden aber durch Hauptamtliche - nach deren Zeitplan wir uns halten müssen - eingeschränkt.“

„Hauptamtliche müssen mit den Ehrenamtlichen zusammenarbeiten. Sie müssen nicht den großen Überblick haben und Hauptverantwortlicher sein, aber stets sich als Teil des Teams verstehen und nicht Kontrolle oder Machtgehabe ausüben.“

„Auch hier kann ich nicht binär antworten. Es muss ein Zusammenspiel von Haupt- und Ehrenamtlichen geben.“

„Die Haupt- und Ehrenamtlichen sollten besser zusammenarbeiten - auf Augenhöhe.“

„Bei uns arbeiten die Haupt- und Ehrenamtlichen an allem streng zusammen und unterstützen sich in allen Aufgaben. Nur so funktioniert es gut bei uns.“

„All diese Aufgaben sollten nicht nur von Ehrenamtlichen, sondern auch von Hauptamtlichen übernommen oder begleitet werden.“

„Es sollte kein Entweder oder geben. Schauen, wer für welche Aufgaben geeignet ist und das Backup Team ist der Hauptamtliche.“

Darüber hinaus gab es weitere Rückmeldungen, die inhaltlich der vorangegangenen Auflistung entsprachen.

■ Verantwortliche der Jugendpastoral (n=124 (von 372))

Die hier dargestellten Kategorien sind aus den eingegangenen Antworten zu dieser offenen Frage entstanden. Je größer die Darstellung, desto mehr Antworten gab es zu der jeweiligen Kategorie.

Welche materiellen Ressourcen benötigst du vom Erzbistum, damit Jugendarbeit in deinem Kontext besser funktioniert?



■ Verantwortliche der Jugendpastoral (n=122 (von 372))

Die hier dargestellten Kategorien sind aus den eingegangenen Antworten zu dieser offenen Frage entstanden. Je größer die Darstellung, desto mehr Antworten gab es zu der jeweiligen Kategorie.

Wobei braucht es Unterstützung durch Hauptberufliche der Bistumsebene?



■ Nicht-Verantwortliche der Jugendpastoral (n=172 (von 363))

Die hier dargestellten Kategorien sind aus den eingegangenen Antworten zu dieser offenen Frage entstanden. Je größer die Darstellung, desto mehr Antworten gab es zu der jeweiligen Kategorie.

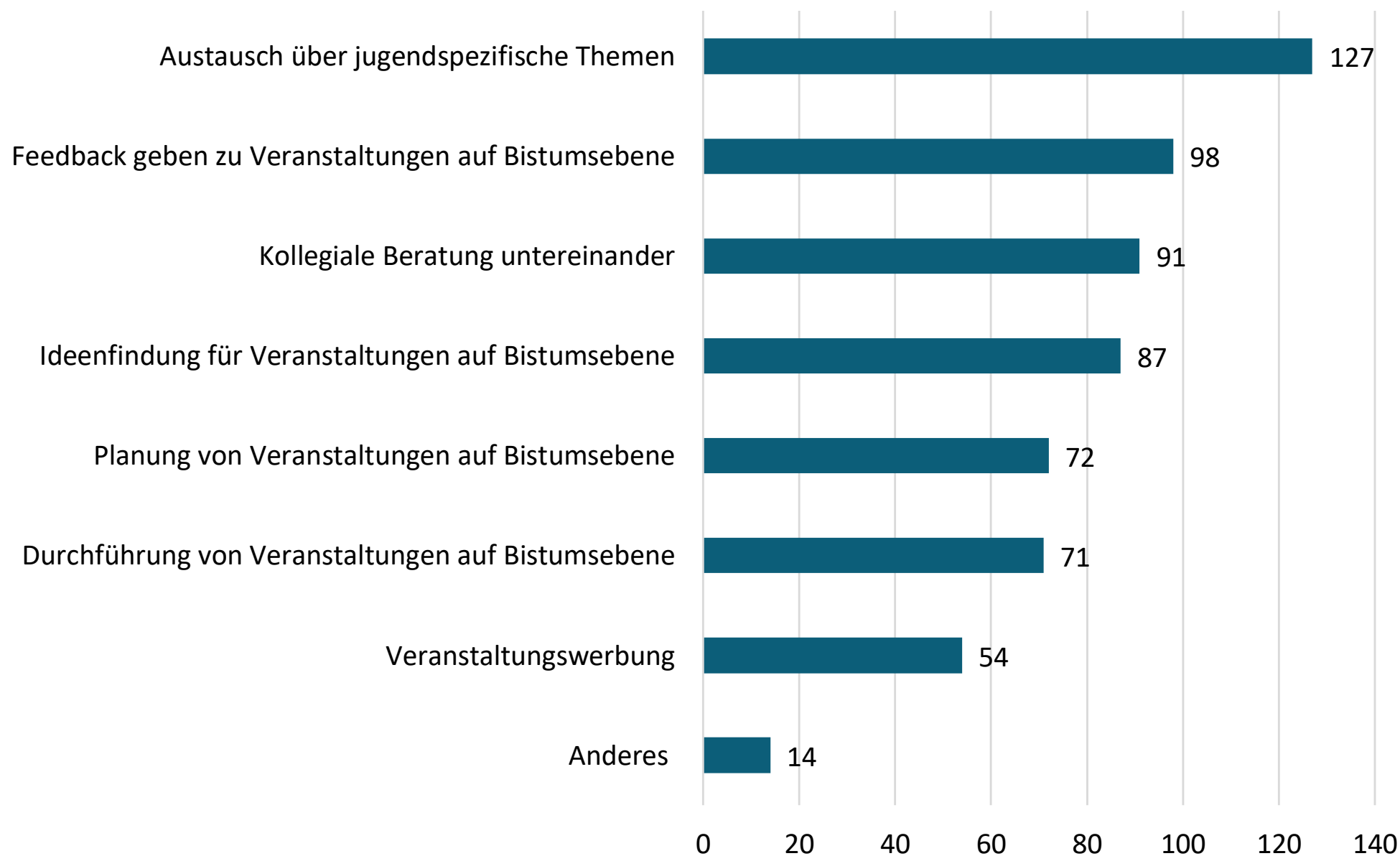
Was bräuchte es, damit Jugendarbeit in deinem Umfeld besser funktioniert?



■ Verantwortliche der Jugendpastoral (n=372)

Mehrfachnennungen möglich, Angaben in absoluten Zahlen

Wie würdest du in Zukunft gerne an der Jugendpastoral auf Bistumsebene beteiligt werden?

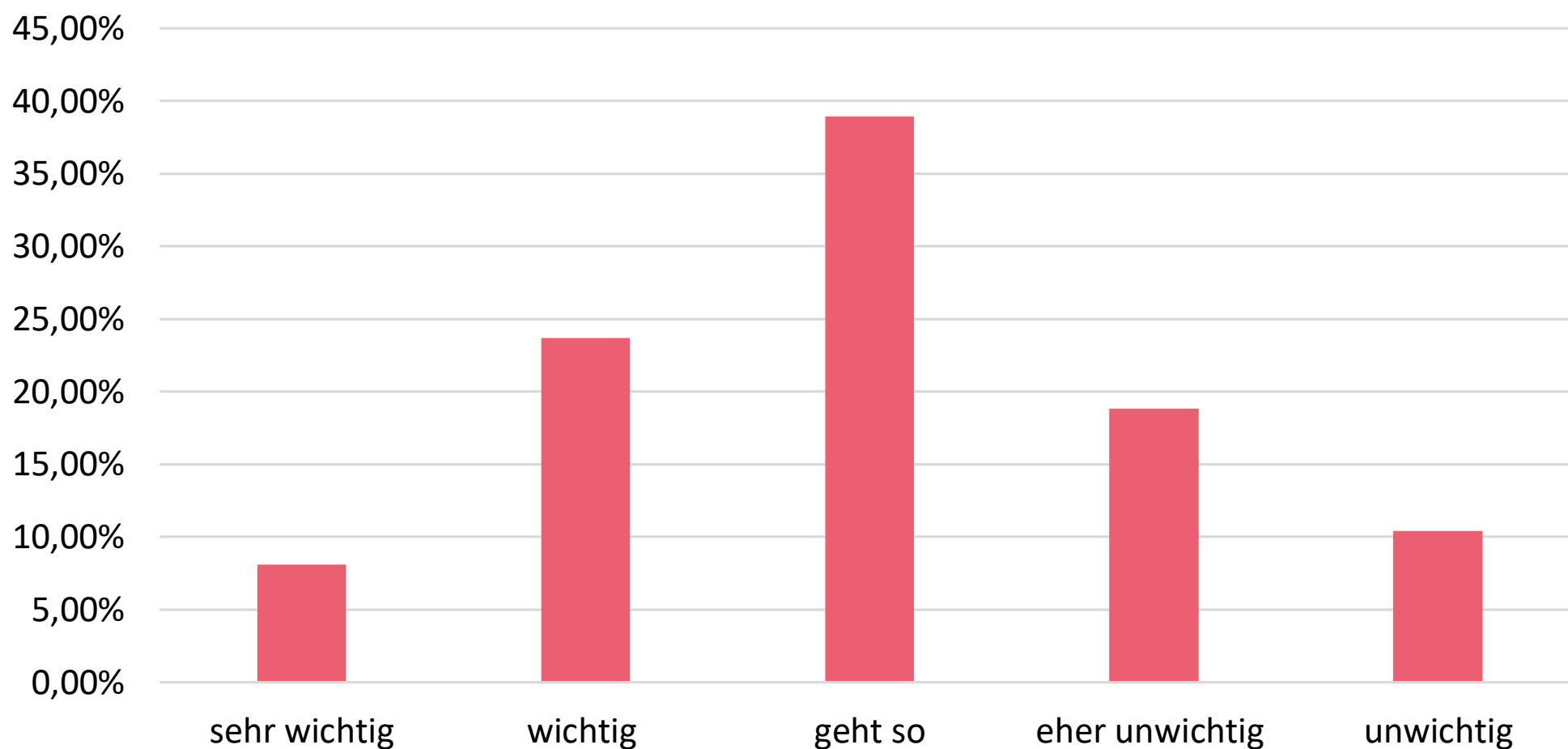


Anderes: Keine Kapazitäten für Beteiligung (5x), Beratung und/oder Ideengebung für Bildungsangebote oder Lagerthemen (2x), Netzwerkarbeit, Austausch zur Firmvorbereitung, Pfadfinder, Unterstützung durch hauptberufliche Theolog*innen, Weiterentwicklung der Ausrichtung und Ziele der Jugendarbeit, Wunsch nach E-Mailverteiler, um Möglichkeiten zu verbreiten, wo mitgearbeitet werden könnte

■ Nicht Verantwortliche der Jugendpastoral (n=363)

Angaben in Prozent

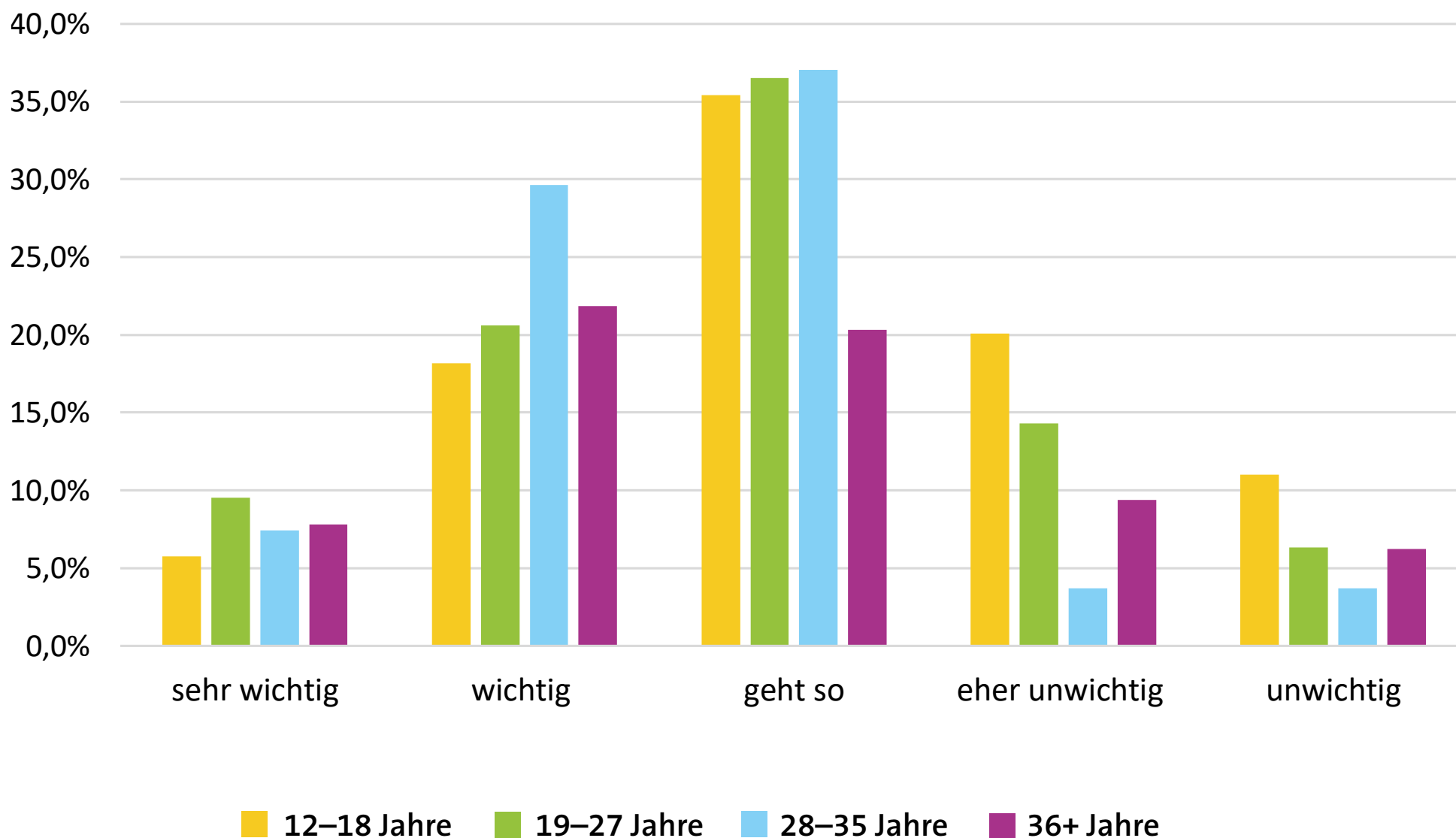
Wie wichtig ist es dir, dass du Angebote der Jugendarbeit aktiv im Vorfeld mitgestalten kannst?



■ Nicht-Verantwortliche der Jugendpastoral nach Altersgruppen (n=363)

Angaben in Prozent (von Alter)

Wie wichtig ist es dir, dass du Angebote der Jugendarbeit aktiv im Vorfeld mitgestalten kannst?



■ Nicht-Verantwortliche der Jugendpastoral (n=61 (von 363))

Die hier dargestellten Kategorien sind aus den eingegangenen Antworten zu dieser offenen Frage entstanden. Je größer die Darstellung, desto mehr Antworten gab es zu der jeweiligen Kategorie.

Wie würdest du dich gerne einbringen?



■ Nicht-Verantwortliche der Jugendpastoral (n=61 (von 363))

Die hier dargestellten Kategorien sind aus den eingegangenen Antworten zu dieser offenen Frage entstanden. Je größer die Darstellung, desto mehr Antworten gab es zu der jeweiligen Kategorie.

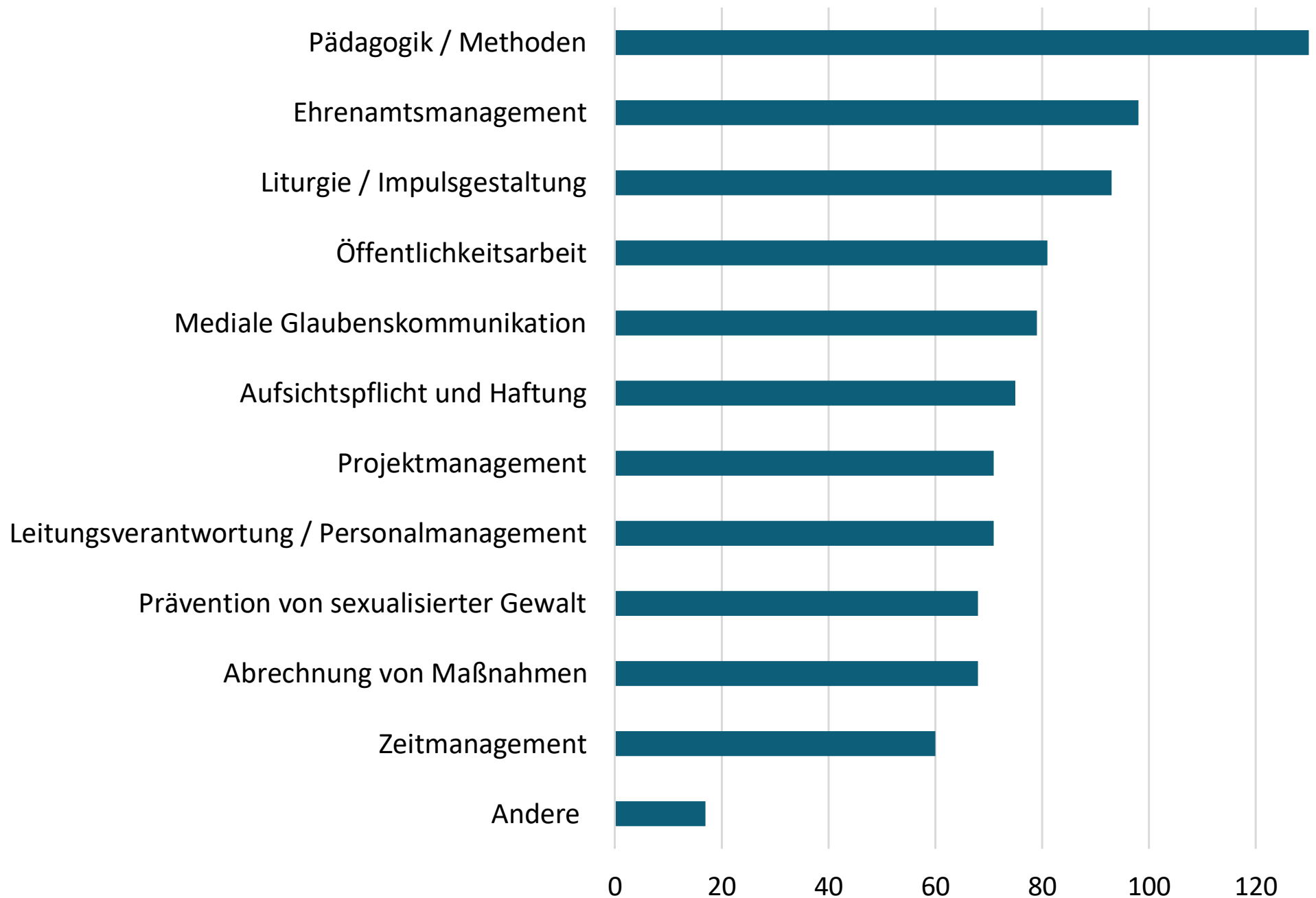
Was braucht es dafür, dass du dich einbringen kannst?



■ Verantwortliche der Jugendpastoral (n=372)

Mehrfachnennungen möglich, Angaben in absoluten Zahlen

Zu welchen Themen würdest du dir in deiner Tätigkeit mehr Fortbildungsmaßnahmen wünschen?



Andere Themen: Juleica (4x), Erste Hilfe (2x), Mitgliedergewinnung und -bindung (2x), Fortbildungen für Hauptamtliche und/oder Menschen vor Ort in den Gemeinden (2x), Selbsthilfe zur mentalen Gesundheit, dauerhafte kreative Bildungsangebote an einem übergemeindlichen Ort, Best practice-Schulungen, inhaltliche Fragestellungen, Evangelisierung bei Jugendlichen, Rechte im Ehrenamt, Buchhaltung, Wertschätzung

■ Verantwortliche der Jugendpastoral (n=75 (von 372))

Die hier dargestellten Kategorien sind aus den eingegangenen Antworten zu dieser offenen Frage entstanden. Je größer die Darstellung, desto mehr Antworten gab es zu der jeweiligen Kategorie.

Was möchtest du uns darüber hinaus noch mitteilen, das hier im Fragebogen noch nicht angesprochen wurde?



„Let´s talk about you(gend)“

Neben dem digitalen Fragebogen boten zwei Gruppendiskussionen Möglichkeiten zur Beteiligung. Eine Gruppendiskussion fand mit ca. 25 Jugendlichen und jungen Erwachsenen am 30. Juni 2023 im Ruinengarten von St. Michael Mitte statt. Die zweite Veranstaltung folgte am 05. Juli 2023. An diesem Tag diskutierten Verantwortliche der Jugendpastoral im Rahmen der Jugendpastoraltagung in der Katholischen Akademie. Während beider Diskussionen wurde Graphic Recordings erstellt, welche ihr auf den folgenden Seiten entdecken könnt.



Das Team der Perspektiventwicklung

LET'S TALK ABOUT YOU (GEND)

BERLIN · 30. JUNI 2023

1 Welche guten Erfahrungen hast du in der Jugendarbeit gemacht?

SELBST-ORGANISATION
MIT OFFENEN ARMEN EMPFANGEN WERDEN
FREUNDSCHAFTEN AUSSERHALB DER BUBBLE
EIN ORT, WU MAN IMMER HIN KANN
PEADFINDER*INNEN SIND WIE EINE 2. FAMILIE
GEMEINSAM MUSIK MACHEN
SICH AUSPROBIEREN
ALTERSGEMISCHTE GRUPPEN
GEMEINSAME GOTTESDIENSTE & GET-TOGETHER
EHRENAMTLICHE UNTERSTÜTZUNG
GEMEINSAME WOHNEENDEN
GEMEINSAME FAHRTEN
FREI RAUM
VERNETZUNG
... UND GEMEINSAME WERTE
GEMEINSAM MUSIK MACHEN

Wünsche

WIR BRAUCHEN DEN DIREKTEN AUSTAUSCH MIT HAUPTAMTLICHEN
GENAU!
UNTER PÄDAGOGIK
ANSPRECH-PARTNER*INNEN FÜR SPEZIELLE THEMEN
HAUPTAMTLICHE MITARBEITER*INNEN FÜR JUGENDARBEIT
Z.B. FINANZEN
DA LANG
LEITER*INNEN-AUSBILDUNG INTENSIVIEREN
WOHNRaum FÜR KATHOLISCHE JUGENDLICHE
Hauptamtliche Pädagogische Fachkräfte
Arbeiten mit den Verbänden
Aktuelles Veranstaltungsverzeichnis
Beteiligung: Junger Diözesanrat
Fußt den Fragebogen aus!
Wir brauchen fürs Precher unter den Priestern
Mehr Angebote ohne Inhalt
Junge Erwachsene sind auch Zielgruppe der Jugendarbeit
Bewusstsein
Auch in der Priestertop-Ausbildung
Gottesdienste für junge Leute auch ökumenisch!
Infos für Mail
Instagram
Web-Site...
Mehr Angebote für junge Erwachsene
Jugend-Arbeit fördern
Junge Menschen ansprechen
Lebendigkeit Vision
Einen guten Weg finden
Austausch mit Priestern
Beschäftigung von Ehrenamtlichen (520-Euro-Jobs)
Junge Erwachsene mitnehmen
Begegnung
Partizipation
Vielfach wahrnehmen
Offenheit
Transparenz
Mehr Angebote für junge Erwachsene
Nicht nur Orgel, sondern auch mal Karaoke
Jugend-Kirche
Bistums-Jugendtag
Niederschwellige Offene Jugend-Räume
Gemeinschaftliche Fragen einbeziehen

2 Welche Angebote brauchst du, damit du kommst & Spaß hast?

SAFES SPACES
... FÜR QUEERE GEMEINDEMITGLIEDER
NET-JUGENDTAG
GOTTESDIENSTE FÜR JUNGE LEUTE
AUCH ÖKUMENISCH!
INFORMS FOR MAIL
INSTAGRAM
WEB-SITE...
MEHR ANGEBOTE OHNE INHALT
JUNGE ERWACHSENE SIND AUCH ZIELGRUPPE DER JUGENDARBEIT
BEWUSST-SEIN
AUCH IN DER PRIESTERTOP-AUSBILDUNG
GOTTESDIENSTE FÜR JUNGE LEUTE
AUCH ÖKUMENISCH!
INFORMS FOR MAIL
INSTAGRAM
WEB-SITE...
MEHR ANGEBOTE OHNE INHALT
JUNGE ERWACHSENE SIND AUCH ZIELGRUPPE DER JUGENDARBEIT
BEWUSST-SEIN
AUCH IN DER PRIESTERTOP-AUSBILDUNG

3. Was brauchst du vom Bistum, damit Jugendarbeit in deinem Kontext funktioniert?

LEITUNG
LEITER*INNEN-AUSBILDUNG INTENSIVIEREN
WOHNRaum FÜR KATHOLISCHE JUGENDLICHE
Hauptamtliche Pädagogische Fachkräfte
Arbeiten mit den Verbänden
Aktuelles Veranstaltungsverzeichnis
Beteiligung: Junger Diözesanrat
Fußt den Fragebogen aus!
Wir brauchen fürs Precher unter den Priestern
MEHR ANGEBOTE OHNE INHALT
JUNGE ERWACHSENE SIND AUCH ZIELGRUPPE DER JUGENDARBEIT
BEWUSST-SEIN
AUCH IN DER PRIESTERTOP-AUSBILDUNG
GOTTESDIENSTE FÜR JUNGE LEUTE
AUCH ÖKUMENISCH!
INFORMS FOR MAIL
INSTAGRAM
WEB-SITE...
MEHR ANGEBOTE OHNE INHALT
JUNGE ERWACHSENE SIND AUCH ZIELGRUPPE DER JUGENDARBEIT
BEWUSST-SEIN
AUCH IN DER PRIESTERTOP-AUSBILDUNG

GRAPHIC RECORDING: JULIAN KÜCKLICH · www.playability.de

IMPRESSUM

Herausgeber

Erzbischöfliches Ordinariat Berlin
Niederwallstr. 8 – 9
10117 Berlin

E-Mail: jugendseelsorge@erzbistumberlin.de

Internet: www.erzbistumberlin.de/perspektive-jugend

Februar 2024

Verantwortlich

Sophia Wagner
(Projektleitung Perspektiventwicklung Jugendpastoral)
& das Projektteam

Gestaltung

Christoph Kießig

Bildnachweise

Titel: Pixabay | privat /

Projektteam Perspektiventwicklung privat (S. 2 + S. 64 unten links)

Walter Wetzler (S. 2 + S. 4),

Jörg Farys (S. 64 oben rechts)

Julian Kücklich (S. 65-66)



ERZBISTUM
BERLIN

